JOHANNES BRIEF

Advent / Weihnachten 2019

Pfarrbrief
St. Johannes der Täufer in Rheine

St. Johannes der Täufer Rheine

Gebet für den Synodalen Weg

Gott, unser Vater,

Du bist denen nahe, die Dich suchen.
Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,
mit unserem Versagen und unserer Schuld,
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,
unseren Bruder, unseren Freund und unseren Herrn.
Er ist mitten unter uns,
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.
Er geht mit uns auf unseren Wegen.
Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten,
den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich:
Sende uns den Heiligen Geist,
der neues Leben schafft.
Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.
Er öffne unser Herz,
damit wir auf Dein Wort hören und es gläubig annehmen.
Er treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.
Er stärke unsere Treue zu Dir
und erhalte uns in der Einheit mit
unserem Papst und der ganzen Kirche.
Er helfe uns,
dass wir Deine Gerechtigkeit und
Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.
Er gebe uns die Kraft und den Mut,
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.

Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt,
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.
Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

Liebe Mitchristen in St. Johannes der Täufer! Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Advent schenkt uns …“, so lautet der diesjährige Leitgedanke durch die Adventszeit in der Gemeinde St. Johannes der Täufer. Ja, was schenkt er uns denn? Adventsmärkte, die wir Weihnachtsmärkte nennen, gemütliche Runden bei den unterschiedlichsten Adventsfeiern, die wir Weihnachtsfeiern nennen, Gebäck und Glühwein, berauschende Gerüche und eine stilvolle Atmosphäre. Aber der Advent bietet auch mehr. Es ist eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, die geprägt ist von Stille und Gelassenheit. Dazu müssen wir jedoch auch klare Entscheidungen treffen. Als Pfarrgemeinde wollen wir dazu mit den unterschiedlichsten Angeboten einladen, sich beschenken zu lassen. An den einzelnen Adventssonntagen wollen wir daher Akzente setzen, die einen Geschenkcharakter haben. Es geht dabei um Grundhaltungen, die den Advent kostbar machen. Das Erwarten, die Wertschätzung, das Gelassen sein und das Lassen und das Vertrauen spielen dabei eine große Rolle. Sie helfen uns das Geheimnis der Weihnacht zu entdecken. Dieses Geheimnis wird für jeden sichtbar in dem Kind in der Krippe von Bethlehem. Der Stall wird zu einem geheimnisvollen Ort der Begegnung und Erfahrung mit dem Göttlichen. So, wie jedes Geheimnis, dass sich uns erschließt, uns verändert, so muss auch Weihnachten uns Menschen verändern. Jede und jeden auf seine Art und Weise. Sonst ist Weihnachten nicht mehr als ein freier Tag im Laufe eines Jahres. Für mich hat Weihnachten Jahr für Jahr diesen geheimnisvollen Charakter.

Weihnachten – das *Ja* Gottes für mich.
Weihnachten – das *Nein* zu dem,
was mir sonst wichtig und wertvoll erscheint.
Weihnachten – ein paradoxes Fest.
Das kleine Kind zeigt den großen Gott,
der arme Stall birgt die ganze *Herrlichkeit*,
die Tiefe der Nacht ist zu schwach für das *Licht*,
im Trubel der Zeit erfüllt mich die *Stille*,
die Menschwerdung *Gottes* kundgemacht den Geringen.
Am Rande des Jahrmarkts der Eitelkeiten zeigst du dich mir und uns.
Lass mich dich staunend anschauen
und *erfülle* mich mit deiner Gegenwart.

Mit diesem Text, eines unbekannten Verfassers, wünsche ich Euch und Ihnen im Namen des Pastoralteams, der Gremien von Pfarreirat, Kirchenvorstand und Ortsausschüssen ein frohes und gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes und ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2020,

Euer und Ihr

Pastor Thomas Hüwe

Halbzeit: Ein Blick zurück und einer nach vorn

Ein Bericht aus dem Pfarreirat

Im November vor ziemlich genau zwei Jahren ist unser Pfarreirat auf vier Jahre gewählt worden. Mit anderen Worten: Die Hälfte ist rum. Es ist Halbzeit! Anlass genug, einen kurzen Blick zurück und einen nach vorn zu richten. Das wollen wir an dieser Stelle einmal tun. Den Pfarreirat bilden zurzeit dreizehn Gemeindemitglieder aus allen drei Ortsteilen (zwei aus Elte, sieben aus Mesum und vier aus Hauenhorst) sowie „als Hauptamtliche“ Pfarrer T. Hüwe und Pfarrer V. Pana, unser Diakon Friedel Nähring und Pastoralreferentin Irene Kaiser. Aufgabe des Pfarreirates ist es unter anderem, das gemeindliche Leben vor Ort zu gestalten und nach der Zusammenführung der drei ehemals eigenständigen Gemeindeteile zu einer Pfarrei das Miteinander weiter zu stärken. Wir wollen in Elte, Mesum und Hauenhorst eine lebendige Kirche sein. Das ist nicht immer eine einfache Aufgabe, zumal in einer Zeit, in der sich unsere Kirche bisweilen in stürmischer See befindet. Eine ganz wichtige Hilfe und Unterstützung sind uns dabei die drei Gemeindeausschüsse vor Ort mit ihrer engen Verbindung zu den jeweiligen Gruppierungen, Vereinen und Verbänden. Traditionen und örtliche Besonderheiten bewahren, als Pfarrei dabei gemeinsam neue Wege gehen. Das Große und Ganze im Blick, aber niemanden in den einzelnen Gemeindeteilen dabei vergessen. Und jedem auch die Möglichkeit zu geben, sich nach seinen Talenten einzubringen; von den Messdienern über die Caritasgemeinschaften bis zu den Senioren. Lebendiges Gemeindeleben vor Ort! All dies könnte ohne unsere Gemeindeausschüsse nicht gelingen. Der Pfarreirat allein kann das nicht leisten und möchte an dieser Stelle herzlich Danke sagen. Wichtig sind uns eine gute Anbindung und ein reger Austausch; wenn man so will eine Vernetzung. Schon früher war ja häufiger von Netzen die Rede (vgl. dazu nur Joh 21, 6).

Apropos Netz, im Internet sind wir unter www.johannes-der-taeufer-rheine.de zu finden. Da gibt es jede Menge zu lesen über unsere Pfarrei und unsere Kirchen, über unsere Seelsorger und die Pfarrbüros, über Sakramente und Katechese, über Gremien und Gruppierungen, über Gottesdienstzeiten und Ansprechpartner, über anstehende Termine und, und, und. Immer aktuell und auf dem neuesten Stand, auch mit dem neuesten Gemeindeflyer oder Messdienerplan. Also, reinschauen! Es lohnt sich!

Nun aber weiter zur Arbeit des Pfarreirates. Orientierung bietet uns dabei unser Pastoralplan mit den vier Leitbildern Caritas, Liturgie und Verkündigung, Altersstruktur und Communio. Hiernach haben wir unsere Aufgabenfelder (früher Ausschüsse), die wir bearbeiten, auch benannt. Auf diese

Weise versuchen wir, uns in das gemeindliche Leben einzubringen und dieses zu gestalten, ja eine lebendige Kirche vor Ort zu sein. Vieles hat in den vergangenen zwei Jahren schon stattgefunden oder ist auf den Weg gebracht. Über Vieles ist auch bereits mehr oder weniger ausführlich berichtet worden, sei es in der Zeitung oder in unseren früheren Pfarrbriefen. Hier nur einige wenige Stichwörter aus jüngerer Zeit: Kräuterweihe und Kinotalk, Patronatsfest und Erntedank, Fronleichnamsprozession und Gemeindepartnerschaften, Osterkrone und „Laudato si“, Valentinstag mit der Segnung aller sich Liebenden und das „Projekt neue Orgel in Elte“, Krankensalbung und Katechese zu Taufe, Erstkommunion und Firmung, Tauferinnerungsfeier und Lebensraum Kirchturm. Und so weiter.
Ganz schön viel los bei uns in St. Johannes der Täufer. Und dabei sind größere Aktionen und Projekte wie im vergangenen Jahr der Katholikentag, die Pilgerfahrt ins Heilige Land, das „Projekt 25“ oder auch die umfangreiche und sehr gelungene Renovierung der Kirche in Hauenhorst noch gar nicht berücksichtigt.
Vieles davon geschieht in ganz enger Abstimmung und hervorragender Zusammenarbeit mit unserem Kirchenvorstand. Auch hier sind uns ein guter Kontakt und reger Austausch wichtig. Wir sagen einen herzlichen Dank und wünschen uns ein „Weiter so“! Danke auch an die „Runde unserer Hauptamtlichen“ (unsere drei Pfarrer, unseren Diakon und unsere beiden Pastoralreferentinnen), an die Damen in unseren Pfarrbüros und an unsere Küster.
Was steht an im nächsten Jahr? Man könnte sagen: Jede Menge! An dieser Stelle wieder nur einige wenige Stichwörter: Neujahrsempfang in Hauenhorst, Visitation unseres Weihbischofs, Firmung und Erstkommunionen, Prozession zu Fronleichnam in Elte, sicherlich allerhand Neues aus dem Kirchenvorstand zu Grundstücken, Friedhöfen, Gebäuden und Kirchen. Ganz sicher auch zum „Projekt neue Orgel in Elte“ oder zu “Laudato si“. Wir sind gespannt. Langweilig wird es bei uns in der Pfarrei ganz sicher nicht.
Wir wünschen der gesamten Pfarrgemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Für den Pfarreirat
Jürgen Kösters

Interreligiöser Dialog in Rheine

Seit nunmehr 3 Jahren stehen die Religionsgemeinschaften in Rheine, vereint im Netzwerk „Interreligiöser Dialog“ der Stadt Rheine, gemeinsam im Gespräch.
Durch gegenseitige Besuche lernten sich die Religionen näher kennen und erkennen, dass sie alle eine Verantwortung für ein gutes Miteinander in der Welt haben.
Es sind gemeinsame Werte, begründet in den je eigenen Quellen der Religion.

Wer kennt nicht die Goldene Regel: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg´auch keinem anderen zu“.

Unsere verschiedenen Religionen dürfen uns nicht daran hindern, uns aktiv für Frieden, Menschlichkeit und Wahrung der Erde einzusetzen.
Eine Ausstellung in der Pfarrkirche informiert im Januar über Religionen, Frieden und Ethos.

WELT RELIGIONEN
WELT FRIEDEN
WELT ETHOS

Verschiedene Religionen stehen zusammen mit Bürgermeister Lüttmann für gemeinsame Werte.

Das Projekt: Laudato si

Foto: Willi Rolfes

Nachdem die Kinder im HOT Alte Dame in Mesum mit Unterstützung der dortigen Schreiner zwei Schleiereulenbrutkästen in einer Ferienaktion gebaut haben, sind diese beiden Kästen in die Kirchtürme in Mesum und Hauenhorst gebracht worden. Was sich so einfach anhört, war doch recht beschwerlich. Jeder Kasten ist 100 cm breit, 70 cm tief und 70 cm hoch, was auch nötig ist, denn in guten Mäusejahren sind durchaus bis zu neun Jungvögel möglich. Sie verlassen den Brutkasten erst, wenn sie annähernd die Größe ihrer Eltern haben, was bedeutet, es kann selbst in einem so großen Kasten eng werden. Die Kästen sind bündig vor die Fensteröffnungen gesetzt und in sich geschlossen, so dass kein Vogel in den

eigentlichen Kirchturminnenraum gelangen kann und dann eventuell nicht mehr hinaus findet. Der aufmerksame Beobachter kann an beiden Kirchtürmen die Anflugbretter erkennen (in Hauenhorst ist es deutlich leichter als in Mesum).
Natürlich wird auch der Kirchturm in Elte noch in diesem Jahr mit einem Schleiereulen-Kasten ausgestattet.

Die Projektbeteiligten haben aber den Aufwand unterschätzt und sind langsamer vorangekommen als geplant. Dennoch, noch vor der nächsten Brutperiode ist unsere Gemeinde bestens mit drei Brutmöglichkeiten für Schleiereulen ausgestattet.

Für den Pfarreirat
Heiner Zimmermann

Martin Böing

Mein Name ist Martin Böing, ich bin 42 Jahre alt und ich habe am 8. September 2019 meine zeitliche Profess als Salesianer Don Boscos abgelegt. Geboren bin ich in Neuenkirchen, aber mein Wohn- und Lebensort war lange Zeit Mesum. Meine Heimatgemeinde ist St. Johannes der Täufer, in der ich mich immer sehr wohl und zu Hause fühle. Bis heute fühle ich mich in gotischen oder neugotischen Kirchen sehr wohl, vermutlich hat mich die Kirchenarchitektur in meiner Kindheit nachhaltig geprägt. Nach meinem Abitur studierte ich Erziehungswissenschaften in Bielefeld und war anschließend in der aufsuchenden Straßensozialarbeit für junge Menschen tätig. 2009 entschied ich mich, Theologie zu studieren, um meiner geistlichen Berufung nachzugehen. Diese führte mich über das Priesterseminar in Münster hin zum Aspirantat und Vornoviziat in das Jugendhilfezentrum Don Bosco in Sannerz (Hessen). Im September 2018 wechselte ich in das Noviziat nach Pinerolo (Italien). Gemeinsam mit 18 weiteren Novizen aus sechs verschiedenen europäischen Provinzen habe ich mich ein Jahr auf meine Gelübde vorbereitet. Aktuell lebe ich jetzt in Benediktbeuern. Die Salesianer haben in Benediktbeuern eine Jugendbildungsstätte, dort arbeite ich als Bildungsreferent im Aktionszentrum.

Meine persönliche Berufung ist ein langer Prozess bzw. ein lebenslanges Mitgehen mit Gott. Berufung ist für mich niemals etwas abgeschlossenes, sondern jeder Tag ist für mich ein Nachfolgen Jesu, ein tägliches Antworten auf sein Rufen. Ebenso ist der christliche Glaube immer in Bewegung. Als Christ hatte ich verstanden, dass Gott Liebe ist und Liebe will sich mitteilen. Liebe will Kommunikation und Kommunion. Die Emmaus-Erzählung im Evangelium mag ich besonders, weil sie zeigt, wie Gott im Leben eines Menschen mitgeht, ohne dass wir es immer sofort merken. Oft verstellt etwas in unserem Leben den Blick auf Christus, so dass wir nicht verstehen oder nicht merken, wie nahe uns Gott ist. Als Christ glaube ich, dass wir Gott in unserem Alltag

begegnen können. Manchmal denke ich, wir können Gott nicht nicht begegnen, aber oft wissen wir nicht, dass es der Herr ist, wie in der Emmaus-Erzählung im Evangelium. In Jesus Christus hat Gott sich selbst mitgeteilt, wer er ist. Als Theologe hat mich das Gebet besonders interessiert, weil das Gebet existenzielle Kommunikation mit Gott ist. Einfach gesagt ist für mich das Gebet wie „Reden mit einem guten Freund“. Das Gebet war auch für unseren Ordensgründer Don Bosco sehr wichtig und er ist für mich ein Vorbild im Glauben. Don Bosco hat diese Liebe zu den jungen Menschen durch sein Leben für mich überzeugend wiedergeben. Gott hatte Don Bosco einen Auftrag gegeben, er sollte sich für die jungen Menschen einsetzen, besonders für die armen und vernachlässigten Jugendlichen. Als Pädagoge habe ich mich gerne für junge Menschen eingesetzt. Als Christ habe ich immer mehr meine persönliche Berufung für junge Menschen entdeckt, darum bin ich Salesianer geworden.

Gebet

Damit wir *geduldiger* werden, gib uns Kraft, Herr.
Damit wir *Friedensstifter* werden, statte uns aus, Herr.
Damit wir *aufrichtig* werden, gib uns dein Licht, Herr.
Damit wir unsere Fehler *akzeptieren*, gib uns Demut, Herr.
Damit wir mit allen, die leiden, *solidarisch* sind,
mach uns mitfühlend, Herr.
Damit all unsere Taten von *Liebe* geleitet sind,
gib uns deinen Geist, Herr.

Alternative Christmette in der alten Kirche St. Johannes der Täufer

„Entdecke das Geheimnis“ – Weihnachten als ein Geheimnis zu betrachten und versuchen zu verstehen, dass ist jedes Jahr eine neue Herausforderung. Daher ist es vielleicht ganz gut, dass es die unterschiedlichsten Formen der weihnachtlichen Gottesdienste gibt. Krippenfeiern, Familiengottesdienste, traditionelle Christmetten und auch die alternative Christmette.

Heiligabend
24. Dezember 2019
00.00 Uhr, alte Kirche

Sie alle laden ein, das Kind in der Krippe zu betrachten und für sich zu erkennen, welche Liebe in ihm steckt und von ihm ausgeht. Jede und jeder von uns hat dazu einen anderen Zugang. Gerade dadurch bekommt Weihnachten auch eine ganz persönliche Note. Die alternative Christmette ist ein Ort, an dem durch Schlichtheit und Nüchternheit auch eine Anregung zum Nachdenken über dies Geheimnis ermöglicht wird. Was bedeutet mir diese Menschwerdung? Wie verändert mich dieses Ereignis? Der große Gott, er kommt als kleines Kind in diese Welt. Er erobert die Herzen der Menschen mit seiner Liebe. Einfach, eigentlich unerkannt und unbekannt, beginnt das irdische Leben Jesu. Ihn zu entdecken, sich lieben zu lassen und ihn zu lieben, das ist (s)eine Einladung.

Diese Einladung zur Begegnung möchten wir ermöglichen. Daher wird es am Heiligabend um 00.00 Uhr in der alten Kirche auf dem Friedhof eine alternative Christmette geben. Sie ist geprägt von modernen Texten und dem A-capella-Gesang der weihnachtlichen Lieder. Schlichtheit und Kälte gehören dazu. Bringen Sie doch einfach eine Decke mit und wer mag, kann auch ein heißes Getränk in der Thermoskanne und einige Becher mitbringen. So wollen wir die Menschwerdung Gottes gemeinsam entdecken und feiern, beim Gottesdienst und der anschließenden Möglichkeit der Begegnung im Miteinander. Alle, die den Gottesdienst gerne mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Vorbereitungstreffen am Samstag, dem 07.12. um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Mesum. Eine kurze Mitteilung an eines unserer Pfarrbüros wäre gut. Herzliche Einladung an alle, die sich dafür interessieren.

Friede! Mir dir!
Die Weihnachtsaktion der katholischen Kirche 2019

Für viele Menschen in Lateinamerika ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Immer noch leben rund ein Drittel der Menschen in Lateinamerika in Armut. Sie haben nicht ausreichend zu essen, müssen ohne fließendes Wasser-/Abwasser auskommen, ihre Häuser sind häufig nur Bretterverschläge, und an einen Schulbesuch der Kinder ist nicht zu denken. Darüber hinaus ist der ganze Kontinent von akuter und struktureller Gewalt gekennzeichnet. Drogen- und Menschenhandel prägen die Gesellschaften. Etliche indigene Völker kämpfen gegen den Staat um die Anerkennung und den Schutz ihrer Lebensräume. Frauen und Minderheiten, wie die indigenen und traditionellen Völker sowie Afroamerikaner und junge Menschen werden benachteiligt und diskriminiert.

Die vielfältigen Formen des Unfriedens lassen die Kirche und viele Gruppen der Zivilgesellschaft in Lateinamerika und der Karibik nicht ruhen. Aus der Perspektive der Armen und für die Armen setzen sie sich vor Ort im sozialen Nahbereich, aber auch im gesellschaftlichen und politischen Kontext für die Rechte der ausgeschlossenen und diskriminierten Menschen ein. Mit der vorrangigen Option für die Armen ist die Kirche Hoffnungsträgerin für die Menschen. Und mit konkreter pastoraler und sozialer Arbeit setzt sich die Kirche für den Schutz der Menschen und ihrer Rechte sowie für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Spendenkonto
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Segen bringen – Segen sein

20*C+M+B+20

Mit einem Segen wird jemandem etwas Gutes gesagt. Segnen bedeutet Gutes sagen. Solch ein gutes Wort verkünden die Sternsingerinnen und Sternsinger. In Hauenhorst, Elte und Mesum machen sich wieder die Kinder und Jugendlichen auf den Weg, um die Frohe Botschaft den Menschen zu verkünden, die Botschaft, das Gott uns nicht alleine lässt, sondern in Jeus bei uns ist.

Frieden! Im Libanon und weltweit

Das Thema „Frieden“ ist für den Libanon ein ganz wichtiges Thema. Das Land liegt im Brennpunkt der verschiedensten kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten. Demokratie und Friede sind ein Geschenk und müssen immer wieder neu bedacht und verstanden werden. Die Zustimmung dazu braucht aber auch die Umsetzung und den guten Willen, dieses zu leben. Ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch der gesellschaftliche Friede steht vor großen Herausforderungen, denn das Zusammenleben ist nach wie vor von Misstrauen geprägt. Zudem hat der Libanon seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Nachbarland Syrien im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Diese machen nun etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus. Die Strukturen des Landes reichen nicht aus, um den Bedürfnissen der eigenen Bevölkerung und der der geflüchteten Menschen gerecht zu werden. So gibt es eine Umkehr von der Hilfsbereitschaft hin zur Feindschaft. Auch unter den Kindern und Jugendlichen kommt es zu Spannungen und Ausgrenzungen.

DANKESCHÖN – den Jugendlichen und Erwachsenen die diese Aktion vorbereiten

DANKESCHÖN – den Mädchen und Jungen, die als Sternsingerinnen und Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen.

Elte	Mesum	Hauenhorst
Samstag, 04.01.2020	**Sonntag, 05.01.2020**	**Samstag, 04.01.2020**
09.00 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger, anschl. Besuche der Häuser	11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Besuche der Häuser	09.00 Uhr Wortgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger, anschl. Besuche der Häuser

Einladung zum Neujahrsempfang 2020

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ – diesen Spruch des Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry kann uns anspornen das Neue Jahr zu nutzen. Nicht nur, dass wir ein Schaltjahr vor uns haben, uns somit noch ein Tag geschenkt wird, sondern auch unser inneres Bedürfnis leben zu wollen, laden ein diese Zeit sinnvoll zu nutzen. Wer nur träumt, der wird die Welt nicht verändern. Jeder muss andere an seinen Träumen teilhaben lassen. Nur wenn wir unsere gegenseitigen Träume kennen, können wir die Zukunft gestalten. Gerade am Beginn eines Jahres haben wir noch große Erwartungen und Wünsche. Für jeden von uns wird dieses Jahr auch Veränderungen mit sich bringen. Das können größere und kleinere Ereignisse sein. Unsere Gemeinde ist eine Gemeinschaft, in der jeder einen Platz hat. Gegenseitig wollen wir uns für das neue Jahr 2020 Gutes zusagen. Dazu braucht es eine Zeit und einen Ort. Unser Neujahrsempfang als Gemeinde ist ein guter Zeitpunkt. In diesem Jahr dürfen wir auch unseren neuen Mitarbeiter in der Seelsorge dort begrüßen und ihn kennenlernen. Pfarrer Karl Döcker wird mit diesem Tag seinen Dienst in der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer aufnehmen.

Unser Neujahrsempfang für die gesamte Gemeinde wird

am Sonntag, dem 12. Januar 2020, um 9.30 Uhr

mit dem Gottesdienst in **St. Mariä Heimsuchung** beginnen.

Anschließend ist ein Empfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Im Namen des Gemeindeausschusses Hauenhorst lade ich alle herzlich zur Teilnahme ein. Bei einem kleinen Umtrunk und einem Imbiss wollen wir das Jahr gemeinsam begrüßen und uns gegenseitig den Segen Gottes wünschen.

Pfarrer Thomas Hüwe

Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.
Henry Ford

Firmung · 18. Januar 2020

Seit Oktober bereiten sich rund 60 Jugendliche auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vor. Gemeinsam mit einem Team von Katecheten schauen sie auf ihr Leben und ihren Glaubensweg. Oft spielt der Glaube keine allzu große Rolle in ihrem Leben. Und doch ist er ein Teil ihres Lebens. Im Zentrum der Vorbereitung stehen daher die Grundfragen eines jeden Menschen: Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Mit Hilfe von unterschiedlichsten Angeboten stellen sich die Jugendlichen diesen Fragen und gehen ihnen nach. Im Miteinander werden in den Gesprächen Erfahrungen ausgetauscht und bei gemeinsamen Aktionen eine neue Sichtweise von Kirche und Gemeinde entdeckt.

Die Gaben des Heiligen Geistes sollen sie stark machen, soll sie befähigen einzustehen für eine Welt, die nach Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung strebt.

Die Firmung spendet Weihbischof Christoph Hegge am Samstag, dem 18.01.2020 in den Gottesdiensten um 14.30 Uhr und 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Mesum.

Vorhinweis:
Der Firmtermin für das Jahr 2021 wird Samstag, der 23.01.2021 sein.

(R)Auszeit für die Seele – Sich bewegen – sich bewegen lassen

Wann: Samstag, 21. März 2020 um 14.00 Uhr, Pfarrhaus Mesum – Abschluss mit einem Gottesdienst am Ziel
Wer: Jeder, der gut zu Fuß ist und Freude am Wandern hat (max. 20 km)
Wo: Ein Weg, den wir vielleicht nicht jeden Tag gehen
Wie: Wir bilden Fahrgemeinschaften
Was: Körper und Geist gehören zusammen. Beide brauchen Bewegung und Herausforderung
Wozu: Einfach einmal sich selbst in den Blick nehmen, sich verändern und neu auszurichten
Gepäck: Gute Wanderschuhe, Getränke und Verpflegung für unterwegs
Kosten: Keine
Anmeldung: Ab sofort im Pfarrbüro Mesum oder bei Pastor Hüwe

Wer sich nicht bewegt, der wird langsam aber sicher steif und starr. Das gilt für den Körper genauso, wie für den Geist. Dieser Gedanke ist keinem fremd und wir wissen darum.

Also herzliche Einladung sich daran zu beteiligen.

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Ein neues Team stellt sich vor.

Im März 2019 wurde das Team der kfd Hauenhorst/Catenhorn neu zusammen gewürfelt, nachdem vier Teammitglieder nach jahrelanger Mitarbeit zurückgetreten waren. Ein Dank an die Frauen, Brigitte Brüning, Rita Göcking, Beate Fischer und Anneliese Meyer, die sich viele Jahre im kfd Team engagiert haben.
Zunächst stellte es sich als schwierig heraus, neue Frauen zu finden, die zur Mitarbeit bereit waren. Auf der Mitgliederversammlung am 27.3.2019 konnten dann Christel Brinker, Anne Hagemeyer und Elisabeth Weinhold einstimmig neu ins Team gewählt werden.
Gemeinsam mit den verbliebenen Teammitgliedern, Birgit Schäfers, Maria Roeder und Susanne Storm möchte das neue Team nun durchstarten und versuchen, sich für die Leitbilder der kfd einzusetzen und für alle Mitgliederinnen vor Ort ein Programm zu erstellen und durchzuführen, das abwechslungsreich und interessant ist.
Pastoralreferentin, Frau Irene Kaiser begleitet und unterstützt das Team.
Der Erfolg unserer Arbeit ist abhängig von der Teilnahme aller Mitglieder. Für Anregungen, Kritik und Wünsche sind wir immer offen.
kfd Hauenhorst/Catenhorn

Das derzeitige Team der kfd – v.l.: Susanne Storm, Elisabeth Weinhold, Anne Hagemeyer, Maria Roeder, Christel Brinker, Irene Kaiser, es fehlt Birgit Schäfers

Wie wünschte ich, dass es *Advent* wird in dir.
Wie wünschte ich, bei dir zu wohnen,
vertraut zu sein mit dir und alle Last mit dir zu teilen.
Sieh, ich komme dir entgegen
in allen deinen Wünschen, ich, *dein Gott.*

Wie wünschte ich, dass es Advent wird in dir.
Wie wünschte ich, dass du deine Abweisung
und kalte Verschlossenheit aufgäbst
und mir wieder in die *Augen* schaust.
Sieh, ich komme dir entgegen
auf allen deinen Wegen, ich, *dein Gott.*

Wie wünschte ich, dass es Advent wird in dir.
Wie wünschte ich, dass du mich *hineinlässt*
in deine Trauer und Nacht,
deine Niederlagen und deine verrinnende Zeit.
Sieh, ich komme dir entgegen
auf allen deinen Gefangenschaften, ich, *dein Gott.*

Wie wünschte ich, dass es Advent wird in dir.
Wie wünschte ich, in deiner Stadt, deiner Straße,
deinem Haus, deinem *Herzen*, neu geboren zu werden.
Sieh, ich komme dir entgegen
von der Ewigkeit her, ich, *dein Gott.*

„Entdecke das Geheimnis!“

Liebe Mitchristen!
„Entdecke das Geheimnis!“, dieser Leitgedanke wird unsere Erstkommunionkinder in der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2020 begleiten.
Welche Gedanken kommen Ihnen in den Sinn, wenn Sie diesen Leitgedanken hören und in Verbindung bringen, mit Glaube und Kirche?
Geheimnis ist etwas Verborgenes, etwas was nicht allen bekannt ist, was man nicht erklären kann.
Der Glaube an Gott, an Jesus und damit verbunden, die Zeichen von Brot und Wein sind ein Geheimnis, ein Geheimnis des Glaubens.

Um immer tiefer in dieses Geheimnis einzudringen, sind wir stets eingeladen, es neu zu entdecken. Machen wir uns gemeinsam mit den Kommunionkindern auf den Weg, dass Geheimnis unseres Glaubens zu entdecken!
Wie in den vergangenen Jahren schon, treffen sich die Kinder regelmäßig einmal monatlich zu einem Aktionstag (von September bis April) mit unterschiedlichen Themen: „Ein Schatz für uns – Gottes Wort“, „Sich Gott im Gebet anvertrauen“, „Brot und Wein“, „Gott verzeiht alles“, „Du bist eingeladen!“
Zu jedem Aktionstag gehört die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes, in dem die Kinder die Gemeinschaft der Christen erleben, gemeinsam danken und bitten. Zudem sollen die Kinder die Erfahrung machen, dass der Glaube, unser Christsein, sich besonders auch im Einsatz für andere zeigt.

So werden die Kinder ein soziales Projekt (u.a. Besuch älterer Menschen aus unserer Gemeinde) im Monat Dezember durchführen.
In unseren Kirchen sind jeweils Stellwände mit den Namen und Gesichtern unserer Kommunionkinder zu finden. Ich möchte alle einladen, unsere Erstkommunionkinder betend auf ihrem Glaubensweg zu begleiten!

Mit herzlichen Grüßen
Andrea Hotopp (Pastoralreferentin)

Termine der Erstkommunion im Jahr 2020

Weiterhin gilt die neue Regelung für die Erstkommuniontermine.

Die bislang an die Grundschulen gekoppelte Einteilung für die Feier der Erstkommunion wurde aufgehoben. Die Erstkommunionfeiern werden in Mesum und Hauenhorst auch an einem Samstagnachmittag angeboten. So besteht dort für die Eltern eine freie Wahl bei den Terminen. Diese werden beim Elternabend notiert. Die Termine für das Jahr 2020 lauten wie folgt:

Elte, St. Ludgerus:
Sonntag, 26. April 2020 um 10.00 Uhr

Mesum, St. Johannes Bapt.:
Samstag, 02. Mai 2020 um 14.30 Uhr
Sonntag, 03. Mai 2020 um 10.00 Uhr

Hauenhorst, St. Mariä Heimsuchung:
Samstag, 09. Mai 2020 um 14.30 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2020 um 10.00 Uhr

Weitere Information werden durch die Kirchengemeinde rechtzeitig bekanntgegeben.

Evangelische Kirchengemeinde JAKOBI

Termine der Konfirmation:
Samstag, 09. Mai 2020 um 14.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2020 um 10.00 Uhr
in der Samariter-Kirche in Mesum

14. Februar 2020 – Valentinstag – Segnung aller Liebenden

Die Macht der Liebe verändert Menschen und somit auch die Welt. Sich lieben bedeutet sich Gutes zu sagen und zu tun. Der Valentinstag will daher in Erinnerung an den Heiligen, der einer Legende nach Liebende besonders gesegnet hat, die Liebenden stärken auf ihrem Weg, um sich immer wieder Gutes zu sagen und für- und miteinander zu tun. Liebe braucht sichtbare Zeichen, damit andere das unsichtbare Band der Verbundenheit erahnen können. So wird die Liebe zu einem besonderen Zeichen. Für dieses großartige Geschenk braucht es keine festen Normen und schon ganz sicher nicht feste vorgelegte Formen. Die Gemeinde St. Johannes der Täufer lädt daher ganz besonders alle sich liebenden Menschen, alle die in einer Beziehung oder Partnerschaft leben, herzlich ein, sich am Valentinstag segnen zu lassen. Konfession und Religion spielen dabei keine Rolle. Nur die Liebe zählt!

Die Segnung findet statt am
Freitag, dem 14. Februar 2020
um 19.00 Uhr
in der Kirche St. Johannes Baptist.

Mit Musik und besinnlichen Texten, mit kleinen Zeichen und Überraschungen wünschen wir den Liebenden eine Zeit, die mehr ist, als nur ein wirtschaftlicher Faktor in einer konsumorientierten Zeit. Herzliche Einladung an alle!

Kinotalk 1 – Positives Feedback

Communio, das Arbeitsfeld des Pfarreirates, versucht mit Kinotalk Menschen zusammen kommen zu lassen, einen gehaltvollen Film zu schauen und eventuell darüber ins Gespräch zu kommen. Ganz ungezwungen und locker.
Davon konnten sich zum 1. Kinotalk in St. Johannes der Täufer ca. 30 Interessierte überzeugen.
Der gezeigte Film machte sehr nachdenklich, ging in die Tiefe. Wim Wenders begleitete Papst Franziskus ein Jahr lang mit der Kamera. Die Ausstrahlung von Papst Franziskus, seine Eindrücke und Gedanken, haben alle nachhaltig beeindruckt und werden sie noch eine Weile begleiten. Das wurde in den anschließenden Gesprächen klar und deutlich.
Im kommenden Jahr wird es weitere Möglichkeiten geben, gehaltvolle Filme zu schauen und darüber ins Gespräch zu kommen. Achten Sie auf dieses Zeichen: **Kinotalk 2**.

Kinotalk

Seniorenmessdiener in Köln

Zum „Zehnjährigen“ unternahmen die Seniorenmessdiener aus Hauenhorst mit ihren Frauen eine Reise nach Köln. Ein ausgezeichneter Köln- und Domkenner, Pastor Schnetgöke, schloss sich der Gruppe an. Das Ziel der Pilgerschaft war der Kölner Dom. Er ist die größte gotische Kathedrale Deutschlands und wurde gebaut von 1248 bis 1880. Der Dom ist 144 Meter lang, 86 Meter breit und hat 157 Meter hohe Türme. Während der Führung nahm die Gruppe am Mittagsgebet teil, welches in sieben Sprachen gebetet wurde. Die wichtigsten Stationen zum Innehalten waren der verzierte Goldene Schrein mit den Gebeinen der Heiligen Drei Könige (Foto 1+2), der Marienaltar (Foto 3) und die Schutzmantelmadonna.

Am Nachmittag stand abschließend die Erkundung der Innenstadt mit ihren römischen Überresten auf dem Programm.

V.l.n.r.: Dieter König, Elisabeth und Alwin Merker, Josef Lütkemeyer, Karl Strotbaum, Hermann Wessels, Angela Strotbaum, Inge Hagemeier, Friedel Nähring, Anni Quiter, Hermann Schnorrenberg, Herbert Köller, Heinz Hagemeier, Ludger Quiter. Es fehlt: Willi Brickwede.

Karl Döcker

Mein Name ist Karl Döcker. Geboren 1949 in Rheine auf dem Rodder Damm, habe ich nach meiner Volksschulzeit im Pius Colleg in Coesfeld mein Abitur gemacht. Nach dem Studium der Theologie in Münster und Freiburg wurde ich 1976 zum Priester geweiht. Dann war ich als Kaplan in Velen, Bocholt, Recklinghausen und Oer-Erkenschwick bevor ich 1987 Pfarrer in Ahlen St. Josef wurde. Neben der Gemeindeseelsorge begleitete ich von 1991 bis 2006 die Priesterausbildung in der Praxis.
Nach 17 Jahren leitender Pfarrer in Ahlen hatte ich die Chance in der Behindertenseelsorge in Gescher (Haus Hall) viel im Umgang mit Menschen dazuzulernen. Seit 2008 bis heute bin ich als leitender Pfarrer in der Seelsorge im Raum Ramsdorf-Velen-Hochmoor eingesetzt in der Pfarrei St. Peter und Paul. Mit 70 Jahren möchte ich jetzt in das „2. Glied“ zurücktreten. Ich hoffe in Elte – Hauenhorst – Mesum, also in Ihrer Pfarrei, möglichst lange mit dem Team dort meinen seelsorgerischen Dienst tun zu können.
Am 12. Januar 2020 werde ich in Ihrer Gemeinde meinen Dienst als Pastor beginnen. Ich wohne in Rheine, Brechtestraße 102. Hier ist es nicht weit zum Bahnhof und zum nächsten Bus. Doch solange ich fit bin, werde ich mein E-Bike oder auch Auto nutzen, um schnell vor Ort in der Gemeinde zu sein.
Nach diesen äußeren Daten zur Frage: Mit wem bekommen wir es da zu tun? – Ich denke, mehr als Worte sagt ein Bild vom Verabschiedungsgottesdienst in Velen: so fühle ich mich wohl und in meinem Element. – Ich freue mich schon auf ein Kennenlernen im nächsten Jahr.

Ihr Karl Döcker

50 Jahre Missionsbasar in Mesum

Bericht der kfd Mesum

Die Frauengemeinschaft Mesum legte seit ihrer Gründung im Jahr 1895 immer Wert auf ein soziales Engagement, d. h. eine praktizierte menschliche Nächstenliebe. Ein besonders erwähnenswertes Kapitel von Sozialarbeit und Nächstenliebe begann am 18. Februar 1969. Rund 60 Frauen aus der Gemeinschaft trafen sich zu zwei Stricknachmittagen einmal im Monat, um für die Leprahilfe in aller Welt zu stricken, zu nähen und zu häkeln.
Unter dem Namen Leprabasar wurde am 22./23. November 1969 erstmals eine Ausstellung aller für die Leprahilfe gefertigten Arbeiten, wie Wolldecken, Höschen, Pullover, Kleidchen und Puppen im Saal des alten Krankenhauses (HOT Alte Dame) zusammengestellt. Die Qualität und die Quantität der Arbeiten beeindruckte viele Besucher. Der finanzielle Erfolg des Verkaufs und auch das große Interesse dieser ersten Ausstellung ermunterte die Frauen, in den nächsten Jahren in gleicher Form, aber noch fleißiger, umfangreicher und mit noch mehr Engagement weiterzuarbeiten.

Als Termin für die Ausstellungen behielt man das 1. Adventwochenende bei, verlegte aber die Ausstellung 1970 in die alte Johannesschule, wo erstmals den Besuchern auch Kaffee und Kuchen angeboten wurden.
Aufgrund des großen Interesses war mehr Ausstellungsfläche geboten und die Ausstellung wechselte 1973 in den Saal Mersch-Niemeyer. Mit steigenden Besucherzahlen stieg auch die Höhe der Erlöse. Zum 10-jährigen kleinen Jubiläum im Jahr 1979 hatten die Mesumer Frauen dann bereits einen Betrag von insgesamt 63.000 DM zusammengebracht, der Leprakranken in aller Welt zu Gute kam.

Seit Einweihung und Inbetriebnahme des neuen Pfarrheims 1990 fand der Basar mit Café regelmäßig zum 1. Adventswochenende dort statt. Ab 1999 wurde der alte Spieker zusätzlich zum Ausstellungsort für die liebevoll gefertigten Handarbeiten. Ab 2005 änderte die Frauengemeinschaft Mesum den

Namen ihrer Ausstellung in „Missionsbasar“. Denn Lepraopfer gab es immer weniger. Dafür konnte mit den Einnahmen aus dem Missionsbasar große Unterstützung für viele soziale Projekte vor Ort, in der Umgebung und im Ausland geleistet werden. In den Jahren 1969 bis 2018 wies die Frauengemeinschaft Mesum diesen unterschiedlichsten Projekten aus dem Basar und dem Verkauf von Kaffee und Kuchen Gelder in Höhe von 431.984 Euro zu. Ein guter Grund so weiter zu machen.

Deshalb findet auch in diesem Jahr traditionsgemäß der Missionsbasar, der sein 50. Jubiläum feiert, am 1. Adventwochenende im Pfarrheim und im Spieker statt. Er wird, dank der Handarbeitsgruppe und Bastelgruppe der Frauengemeinschaft Mesum, eine große Auswahl an Adventdekorationen bieten und eine Fundgrube für Weihnachtsgeschenke, z.B. Adventskränze, Adventsgestecke sowie feinste Bastel- und Handarbeiten sein. Fleißige Helferinnen werden für die Ausstellung das Pfarrheim und den Spieker in eine adventliche, vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchen, die zum Kommen, Schauen und Kaufen einlädt. Zwischendurch dürfen sich alle Gäste bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen entspannen und mit Freunden und Bekannten klönen.

Der 50. Missionsbasar ist am Samstag, 30.11.2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 01.12.2019, von 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Wie in den vergangenen Jahren wird der Erlös vielen notleidenden Menschen vor Ort und weltweit zu Gute kommen.

Besuchen Sie uns!
Für das Café bittet die Frauengemeinschaft um Kuchenspenden, die samstags ab 12.30 Uhr und sonntags ab 11.00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden können.

Team der Frauengemeinschaft Mesum

Wie Sie die Welt ein wenig „fairändern“ können…
Fairtrade-Nikolaus-Verkauf auf dem Adventsbasar in Mesum

Er ist wieder zu haben, der Fair-Trade-Schokoladen-Nikolaus! Sie finden ihn am Stand des Yendi-Partnerschaftskomitees auf dem Adventbasar in Mesum. Greifen Sie zu! Drei gute Gründe gibt es dafür:

- sein Bildmotiv zeigt den Nikolaus, nicht den Weihnachtmann.
- er ist aus Fairtrade-Schokolade hergestellt, d.h., die Schokolade wurde mit fair gehandeltem Kakao produziert.
- mit dem Kauf unterstützen Sie Hilfsprojekte für unsere Partnergemeinde in Yendi/Ghana.

Neben den Nikoläusen finden Sie an unserem Stand Perlenarmbänder und geflochtene Körbe aus Yendi, die wir beim letzten Besuch von dort mitgebracht haben.
Aber auch Honig, Honiglikör, selbstgestaltete Ketten, Armbänder, Engel, Libellen und Schlüsselanhänger, alles aus Perlen erstellt, sind zu haben.
Wir freuen uns auf Begegnung und Austausch mit Ihnen.
Partnerschaftskomitee, Yendi

Apfelsinenaktion in Elte

Die Apfelsinenaktion in Elte basiert auf eine lange Tradition. Kinder aus Elte ziehen seit über 30 Jahren im Advent von Haus zu Haus und bieten Apfelsinen und Clementinen zum Kauf an. Der Erlös ist immer für einen guten Zweck bestimmt. In diesem Jahr für die Rumänienhilfe. Organisiert wurde die Aktion von Müttern aus Elte, deren Kinder die Grundschule besuchen. In den letzten Jahren wurde dies von Beatrix Breulmann übernommen, die ihr Amt jetzt zur Verfügung stellt.
Welche Mutter erklärt sich bereit, diese Aktion zu unterstützen und die Organisation im nächsten Jahr zu übernehmen?

Bitte vormerken:
05. – 08. Dezember 2019
19. – 22. Dezember 2019

Nähere Infos erteilt Beatrix Breulmann, Telefon 05975 7135.
Vorbestellungen für größere Mengen werden in diesem Jahr noch von Beatrix Breulmann übernommen.

Aktionen für die Orgel in Elte

Mitbringsel für fast jeden Geldbeutel

Wer ein originelles Mitbringsel suchte, war nach den Sommerferien in den Pfarrbüros an der richtigen Adresse. Ob Knisterdecke, Tassen, Taschen, Schlüsselanhänger, Fische (aus Stoff!), Platzsets, Fair-Trade-Kaffee (ganze Bohne oder gemahlen), Kräutertee, Kräuterlikör, Vogelkästen... Viele Ideen, viele fleißige Hände aus Elte, Mesum und Hauenhorst haben genäht, gebügelt, gestopft, gehobelt und auch probiert, um besondere limitierte Geschenke anbieten zu können. Der Erlös ist für die Orgel Elte.

Auf dem Dorffest in Mesum oder auf dem Kartoffelfestival in Elte, auf der Buchaustellung in Mesum und auf dem Basar in Hauenhorst, dort waren diese Mitbringsel zu bekommen. Auch das geht nur mit Hilfe des Ehrenamtes. Menschen, die sich bereiterklären, einen Nachmittag hinter dem Stand zu stehen, und diese Dinge zu verkaufen.

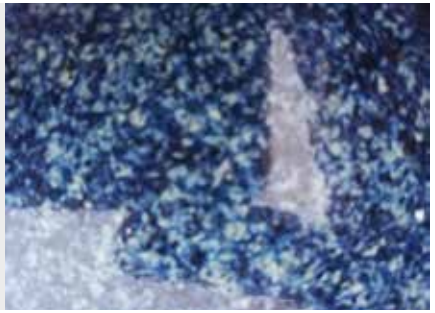
Weitere und in diesem Jahr letzte Möglichkeiten sind der Weihnachtsmarkt Mesum und der Weihnachtsbaummarkt Elte im GMZ beim Café der kfd und Landfrauen. Dort wird der Pfarreirat einen Stand zu „Laudato si“ haben mit Wildbienen-Beobachtungskästen und Wildbienenhotels. Gleich daneben ist der Stand „Orgel Elte“. Kommen – gucken – kaufen – unterstützen!

Danke ...an die Ideen-Geber.
...an die Ideen-Umsetzer.
...an die Projekt-Vorsteller.
...an die Projekt-Unterstützer.

Auf! Werde Licht!

Jugendchorkonzert am
2. Adventssonntag, 08.12.2019
um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Johannes Bapt., Mesum.

Besinnliches, Adventliches,
Wohlfühlmusik – echt.



Erste Ergebnisse zum Großprojekt Orgel für Elte

Mit einem in den Jahren 2016 – 2018 angesammelten Grundstock in Höhe von 5.022,65 Euro sind wir mutig und mit guten Ideen in das Jahr 2019 gestartet.

Es wurde eine 1. Konzertreihe aufgestellt. Es wurden Mitbringsel geschaffen und gebastelt. Die Kollekten aus verschiedenen Anlässen kamen der Orgel für Elte zugute.

Privatpersonen, einige Vereine und Firmen haben das Projekt Orgel Elte finanziell unterstützt, so dass wir Stand 20. Oktober 2019 auf eine Summe von 20.368,15 Euro schauen können. Ca. 80.000 Euro werden benötigt.

...und so geht es weiter:

Im Jahr 2020 wird es eine 2. Konzertreihe geben (siehe unten).

Wir sind mit weiteren Ideen unterwegs, die im Johannespfarrbrief 2020 näher erläutert werden.

Wir freuen uns weiterhin über Musikfreunde, Gönner und Ideenfinder, die dieses Projekt unterstützen wollen.

Fragen, Ideen oder Inspirationen bitte gerne an Susann Kampling, Telefon 05975 917459.

„Mitbringsel“-Verkauf

Sie finden uns am 3. Adventswochenende, 14. und 15.12.2019, auf dem Weihnachtsbaummarkt in Elte im Café der Landfrauen und der kfd.

Auf den Bildern unten finden Sie eine Auswahl an Artikeln, die Sie zugunsten der Orgel in Elte erwerben können.

Regelmäßige Gottesdienste in der Gemeinde

	Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum	Gemeindekirche Mariä Heimsuchung Hauenhorst	Gemeindekirche St. Ludgerus Elte
Montag	**8.30 Uhr** Rosenkranzgebet **9.00 Uhr** Eucharistiefeier		
Dienstag	**19.00 Uhr** Eucharistiefeier		
Mittwoch			**9.00 Uhr** Eucharistiefeier
Donnerstag	**17.00 Uhr** Eucharistiefeier (im Mathiasstift)	**9.00 Uhr** Eucharistiefeier	
Freitag		**19.00 Uhr** Eucharistiefeier	**9.00 Uhr** Eucharistiefeier jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag)
Samstag		**17.30 Uhr** Eucharistiefeier im Wechsel	
Sonntag	**8.00 Uhr** Eucharistiefeier **11.00 Uhr** Eucharistiefeier	**9.30 Uhr** Eucharistiefeier im Wechsel	

Hinweis: Während der Gottesdienstzeiten sind die Toiletten in Mesum an der Sakristei und in Elte und Hauenhorst in den Gemeindezentren geöffnet.

Diesen Innenteil können Sie heraustrennen und aufheben, dann haben Sie alle Kontaktdaten schnell griffbereit.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum	Gemeindekirche Mariä Heimsuchung Hauenhorst	Gemeindekirche St. Ludgerus Elte
Rheiner Straße 13 48432 Rheine-Mesum	Kirchstraße 6 (DiBo) 48432 Rheine-Hauenhorst	Ludgerusring 11 48432 Rheine-Elte
Zentrales Pfarrbüro: Beate Gude Tel.: 05975 9290-0 Fax: 05975 9290-10 E-Mail: stjohannes-rheine@bistum-muenster.de	Gemeindebüro: Klaudia Volkert Tel.: 05975 9290-70 Fax: 05975 9290-77 E-Mail: stmariaeheimsuchung-hauenhorst@bistum-muenster.de	Gemeindebüro: Marion Schulte Mesum Marion Piepel Tel.: 05975 9290-50 Fax: 05975 9290-55 E-Mail: stludgerus-elte@bistum-muenster.de
Öffnungszeiten: **Mo. 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr** **Di. geschlossen** **Mi. 9 – 12 Uhr** **Do. 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr** **Fr. 9 – 12 Uhr**	**Öffnungszeiten:** **Mo. 9 – 11 Uhr** **Di. 9 – 11 Uhr** **Mi. geschlossen** **Do. 9 – 11 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr** **Fr. geschlossen**	**Öffnungszeiten:** **Mo. 9 – 11 Uhr** **Di. geschlossen** **Mi. geschlossen** **Do. 15 – 17 Uhr** **Fr. 9 – 11 Uhr**

In den Sommerferien gelten für die Pfarrbüros gesonderte Öffnungszeiten:

Mesum: Montagnachmittag geschlossen.

Hauenhorst: Donnerstagnachmittag geschlossen.
Wegen Verlegung des Pfarrbüros können sich die Öffnungszeiten ändern.

Elte: Freitagvormittag geschlossen.

Besuchen Sie auch die Internetseite unserer Pfarrgemeinde

www.johannes-der-taeufer-rheine.de

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IN DER PFARRGEMEINDE

Die Gottesdienste an den Werktagen finden wie gewohnt statt.

Datum	St. Johannes Baptist – Mesum	St. Mariä Heimsuchung – Hauenhorst	St. Ludgerus – Elte
Sa. 30.11.			17.30 Uhr Eucharistiefeier mit allen Kommunionkindern der Gemeinde und Kirchenchor
1. Advent So.01.12.	8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	
Di. 03.12.		6.00 Uhr Frühschicht	
Sa. 07.12.	16.00 Uhr Kinderkirche	17.30 Uhr Eucharistiefeier	
2. Advent So. 08.12.	6.00 Uhr Rorate 8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Konzert Jugendchor		9.30 Uhr Eucharistiefeier
Fr., 13.12.			18.00 Uhr Andacht mit meditativem Tanz
Sa.14.12.	19.00 Uhr Benefizkonzert der Feuerwehrkapelle		17.30 Uhr Eucharistiefeier
3. Advent So.15.12.	8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier **17.00 Uhr Bußgottesdienst**	9.30 Uhr Eucharistiefeier	
Sa. 21.12.		17.30 Uhr Eucharistiefeier	
4. Advent **So. 22.12.**	8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Adventmusical vom Kinderchor Hauenhorst	9.30 Uhr Eucharistiefeier
Heilig Abend Di. 24.12.	15.30 Uhr Krippenfeier 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Maxichor 22.00 Uhr Christmette **0.00 Uhr Alternative Christmette (Alte Kirche)**	15.00 Uhr Krippenfeier 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor 21.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor	14.30 Uhr Evg. Christvesper 16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor TonwELTEn
1. Weihnachtstag Mi. 25.12.	8.00 Uhr Hirtenamt 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor **17.00 Uhr Festgottesdienst im Mathiasstift Mesum**	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Projektchor	9.30 Uhr Festgottesdienst
2. Weihnachtstag Do. 26.12.	8.00 Uhr Festgottesdienst mit Feuerwehrblaskapelle 11.00 Uhr Festgottesdienst	9.30 Uhr Festgottesdienst	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
Fr. 27.12.		17.30 Uhr offenes Weihnachtssingen mit Projekt-, Kinder- und Jugendchor	
Sa. 28.12.			17.30 Uhr Eucharistiefeier
So., 29.12.	8.00 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier - Fest der Heiligen Familie mit Minichor	9.30 Uhr Festgottesdienst	17.00 Uhr Konzert des Blockflötenkreises Herz-Jesu
Mo. 31.12. Silvester	16.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresabschluss mit sakramentalem Segen **im Mathias-Stift**	17:30 Uhr Festgottesdienst zum Jahresabschluss mit sakramentalem Segen	17.30 Uhr Festgottesdienst zum Jahresabschluss mit sakramentalem Segen
Neujahr 01.01.	11.00 Uhr Festgottesdienst 18.00 Uhr Festgottesdienst mit den drei Kirchenchören	9.30 Uhr Festgottesdienst	9.30 Uhr Festgottesdienst

Sprechzeiten und Kontaktdaten unserer SeelsorgerInnen

Pfr. Thomas Hüwe (leitender Pfarrer)

Mesum, Rheiner Straße 13
Telefon: 05975 92900 oder 929014
E-Mail: huewe-t@bistum-muenster.de

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Vasilica Pana (Gemeindepastor)

Elte, Ludgerusring 11
Telefon: 05975 9290-52
Telefax: 05975 9290-55
E-Mail: panavasile@hotmail.de

Sprechzeiten:
Mo. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. 9.00 – 11.00 Uhr
o. nach Vereinbarung

Irene Kaiser (Pastoralreferentin)

Mesum, Alte Bahnhofstraße 17b
Telefon: 05975 929057
E-Mail: kaiser-i@bistum-muenster.de

Sprechzeiten:
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 17.00 –19.00 Uhr
o. nach Vereinbarung

Andrea Hotopp (Pastoralreferentin)

Mesum, Klosterhook 8
(Pfarrheim Mesum)
Telefon: 05975 929072
E-Mail: hotopp-a@bistum-muenster.de

Ggf. bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Pfr. em. Felix Schnetgöke

Telefon: 05975 929035
E-Mail: felix.schnetgoeke@gmx.de

Diakon Friedel Nähring

Telefon: 05971 57529 oder
Telefon: 05975 929070

Sollte im Notfall unter den o.g. Telefonnummern niemand erreichbar sein, wenden Sie sich an den Seelsorger-Notdienst des Mathias-Spitals in Rheine, Telefon: 05971 42-0.

Einladung zur Kinderkirche

In der Kinderkirche feiern wir mit Kindern ab 2 Jahren kleine Wortgottesdienste mit viel Bewegung und religiösen Ritualen.

Wir treffen uns jeweils **Samstagnachmittags um 16.00 Uhr (überwiegend) in der Pfarrkirche St. Johannes Babt.** und lassen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ausklingen.

Termine der Kinderkirche:
07. Dezember 2019
01. Februar 2020
04. April 2020
09. Mai 2020
05. September 2020
10.Oktober 2020
12. Dezember 2020

Kleine Impressionen:

Familiengottesdienste

		Gemeindekirche Mariä Heimsuchung Hauenhorst	Gemeindekirche St. Ludgerus Elte	Pfarrkirche St. Johannes Bapt. Mesum
2019	November		30.11. – 17.30 Uhr Familiengottesdienst	
	Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Krippenfeier 16.30 Uhr Familiengottesdienst	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Familiengottesdienst	15.30 Uhr Krippenfeier 17.00 Uhr Familiengottesdienst
2020	Januar	12.01. – 9.30 Uhr Familiengottesdienst Neujahrsempfang		
	Februar	09.02. – 9.30 Uhr Familiengottesdienst Karneval		
	März			29.03. – 11.00 Uhr Familiengottesdienst Fastenessen
	April	10.04. – 10.00 Uhr Kinderkreuzweg Karfreitag	13.04. – 9.30 Uhr Familiengottesdienst Ostermontag	05.04. – 11.00 Uhr Familiengottesdienst Palmsonntag
	Mai	24.05. – 9.30 Uhr Wortgottesdienst der Kitas		
	Juni			21.06. – 11.00 Uhr Familiengottesdienst
	August		30.08. – 9.30 Uhr Familiengottesdienst	
	Oktober	04.10. – 9.30 Uhr Familiengottesdienst Erntedank		
	November			01.11. – 11.00 Uhr Familiengottesdienst Allerheiligen 08.11. – 9.30 Uhr Wortgottesdienst der Kitas – Kita St. Marien

Erfolgreiche Konzertreihe für die Orgel in Elte

Abgesehen von der Intention, Geld für die Orgel Elte zu erspielen, hat diese erste Konzertreihe gezeigt, wie viel Interesse an dem Thema Musik – in Kombination mit dieser schönen kleinen Kirche St. Ludgerus – besteht.
Fünf vielseitige Konzerte für das Jahr 2019, fünf mal Musiker und Unterstützer einer Orgel für Elte, die sich ins Zeug gelegt haben, ein tolles Programm zu bieten.
Vier mal war der Besuch großartig, die Begeisterung unglaublich spürbar. Das für dieses Jahr letzte Konzert findet am 29. Dezember um 17 Uhr statt und wird vom Blockflötenkreis Herz-Jesu, Rheine ausgerichtet.
An dieser Stelle auch hier eine herzliche Einladung.
Für das neue Jahr 2020 wird es eine weitere zweite Konzertreihe geben. Auch da steht Vielseitigkeit und die erfreuliche Mithilfe vieler toller Menschen an oberster Stelle.

Datum	Konzert	Ort
01.03.2020	Irish Quarter – Irische Folksongs	St. Ludgerus, Elte
17.05.2020	Italien 1600 – Musik für 2 Blockflöten und basso continuo	Alte Kirche, Mesum
21.06.2020	Lore in der Orgel – Musical der Grundschule Elte	St. Ludgerus, Elte
06.09.2020	TonwELTEn	St. Ludgerus, Elte
06.12.2020	Musikalischer Niklolaus	St. Ludgerus, Elte

Messdiener Hauenhorst/Catenhorn

Liebe Gemeinde!
Auch wir als Gruppenleiterrunde der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn möchten Ihnen und euch einen Einblick in unsere diesjährigen Aktionen und einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse im nächsten Jahr verschaffen.
Für uns begann das Jahr 2019 mit der alljährlichen Sternsingeraktion Anfang Januar und der Tannenbaumaktion eine Woche später. Beide Aktionen waren ein voller Erfolg.

Schon am zweiten Februarwochenende stand dann ein „Klassiker“ an: unsere Tagesfahrt nach Winterberg. Da der Wetterbericht allerdings so gar kein Rodelwetter versprach, entschieden wir uns kurzerhand für das Alternativziel: das „Aquamagis“, ein Freizeit- und Erlebnisbad in Plettenberg. Die erste Enttäuschung über die „Planänderung“ war bei Koten und Leitern schnell verflogen. Vor allem die vielen verschiedenen Rutschen, inklusive Loopingrutsche, waren für die meisten Teilnehmer der Höhepunkt des Tages.
Im März folgte die Einführung der neuen Messdiener mit einer feierlichen Messe und anschließendem Grillen mit den Eltern und Seniorenmessdienern.
Anfang August war es dann endlich wieder soweit: Zeltlager 2019! In diesem Jahr führte uns die Reise nach Siddinghausen im Kreis Paderborn. Das Kleine Lager mit 38 Koten verging bei einem abwechslungsreichen Programm wie immer wie im Flug. Von „Schlag den Gruppenleiter“, über den Freibadbesuch bis zur großen „The Voice Kids Show“ – ein Höhepunkt jagte den nächsten. Freitags stand dann nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen der Schichtwechsel an: 2 Wochen Großes Lager. Auch hier verbrachten alle 60 Jugendliche und ihre Leiter eine tolle Zeit mit Spiel und Spaß. Besonders in Erinnerung bleiben werden den Teilnehmern wohl die Tagesfahrten ins Schwimmbad und in

den Freizeitpark „FORT FUN“ und die altbekannten Lagerklassiker Zwei-Tages-Wanderung und Lagerhitparade. Bei letzterer konnte sich in diesem Jahr Janas & Luisas Gruppe den Sieg sichern. Den krönenden Abschluss des Zeltlagers bildete dann sicherlich der letzte Abend unter dem Motto „Weihnachten“, der getreu diesem Motto mit Krippenspiel, Weihnachtsschmuck und Adventskalender gefeiert wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise am Zeltlager beteiligt waren und zu einem tollen Lager 2019 beigetragen haben! Nach dem Zeltlager durften natürlich das Zelte schrubben und auch der Fotoabend mit der anschließenden Lagernachparty nicht fehlen.
Weiterer fester Programmpunkt für die Messdienergemeinschaft ist außerdem das Erntedankfest unserer Gemeinde.
Das war für dieses Jahr aber noch nicht alles: Am 03.12.2019 um 6:00 Uhr findet die Adventsfrühschicht im Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer statt. Wir freuen uns darauf, mit besinnlichen Texten, Liedern und einem gemeinsamen Frühstück mit Ihnen und euch in den Tag zu starten.

Zuletzt ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr 2020:
Am **04.01.2020** ziehen die MessdienerInnen im Rahmen der jährlichen **Sternsingeraktion** als Könige und Hirten verkleidet durch Hauenhorst und sammeln Spenden für einen guten Zweck. Die Aktion steht im kommenden Jahr unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit“.
Am darauffolgenden Samstag, **11.01.2020** findet die **Tannenbaumaktion** statt, bei dem Ihre Tannenbäume gegen ein kleines Entgelt von der Leiterrunde eingesammelt werden.
Das **Kleine Sommerzeltlager** (3. und 4. Schuljahr) findet vom **21.07. bis zum 24.07.2020** statt, gefolgt vom **Großen Zeltlager** im Zeitraum **vom 24.07. bis zum 07.08.2020**.

Wir wünschen der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel.
Die Gruppenleiterrunde der Messdienergemeinschaft Hauenhorst/Catenhorn

Gesellschaftsspiele in unserer Bücherei

Spiele sind – wie Bücher – Kulturgüter und gehören daher in unsere Bücherei. Spielen vermittelt viele Kompetenzen: beim Spielen verbessern Kinder ihre Feinmotorik, ihr Zahlen- und Sprachverständnis und ihre Merkfähigkeit. Sie lernen, sich an Regeln zu halten, respektvoll gewinnen und verlieren zu können sowie Entscheidungen zu treffen.
Spielen führt Menschen zusammen: in unserer zunehmend anonymen digitalisierten Welt ist die direkte Kommunikation beim Spiel ein besonderes Gut. Man sitzt gemeinsam am Tisch, entwickelt Strategien, lacht über Spielergebnisse, diskutiert über Entscheidungen – man kommt ins Gespräch. Spielen schweißt zusammen! Und das wichtigste: Spielen macht Spaß!
Hier einige Spiele, die Sie bei uns entleihen können:

TAL DER WIKINGER

Kinderspiel des Jahres 2019

2 – 4 Spieler ab 6 Jahren
In diesem Spiel geht es um ein Kegel-Fest. Wer schafft es, die richtigen Fässer umzukegeln und zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein? Denn dann kann man viele wertvolle Münzen sammeln und als reicher Wikinger davonsegeln.

FABULANTICA

2 – 4 Spieler ab 6 Jahren
Märchenfiguren suchen und sich mittels Karten fortbewegen – eine Kombination aus Memo- und Laufspiel.

BAUERNHOF-BANDE

2 – 4 Spieler ab 4 Jahren
Die Spieler helfen Bauer Fridolin, die Tiere im Zaum zu halten. Und sie gewinnen nur gemeinsam, wenn sie ihre Spielzüge clever planen und miteinander absprechen.

FUNKELSCHATZ

2 – 4 Spieler ab 5 Jahren
Die Drachenkinder haben einen ungewöhnlichen Schatz in einer Eis-Säule entdeckt. Zusammen mit Papa Drache lassen sie Eis-Ring für Eis-Ring schmelzen, um den funkelnden Schatz zu erlangen. Aber: Es können nur bestimmte Funkelsteine eingesammelt werden. Wer besitzt am Ende die meisten?

DIE BÜCHEREI

Ludgerusring 11 · 48432 Rheine-Elte
(im Gemeindezentrum an der Kirche)
Telefon: 05975 929051 · **E-Mail:** koeb-elte@gmx.de
www.facebook.com/buecherei.elte
webopac.bistum-muenster.de/elte

AZUL

2 – 4 Spieler ab 8 Jahren
Der portugiesische König Manuel I. hat die Kunst der prachtvollen Azulejos für sich entdeckt. Aufgabe ist es, den Königspalast mit eben diesen schmückenden Fliesen auszustatten. Ein taktisches Legespiel für die ganze Familie.

KAKERLAKAK

2 – 4 Spieler ab 5 Jahren
Die Kakerlake muss mit Hilfe des ausliegenden Bestecks in die Falle gelockt werden. Der Würfel entscheidet, ob Gabel, Messer oder Löffel gedreht werden. Die Kakerlake läuft dann bei richtig gedrehtem Besteck in eine der vier Kakerlaken-Fallen. Ein rasantes und lustiges Spiel.

OBSTGÄRTCHEN

1 – 4 Spieler von 3 bis 8 Jahren
Ein Farbwürfel zeigt an, ob die Spieler Kirschen ins Obstkörbchen packen dürfen oder ob der Rabe dem Kirschbaum näher kommt und am Ende die Kirschen frisst. Das Spiel fördert das Gedächtnis, das Erkennen und Benennen von Farben und trägt zur Entwicklung des Wir-Gefühls bei.

BEPPO DER BOCK

2 – 4 Spieler ab 5 Jahren
Ziegenbock Beppo ist eigentlich ganz friedlich. Aber wenn du ihn aus seinem Mittagsschlaf weckst, wird er rasend und schmeißt jeden um, der sich ihm nähert! Mit einem Magneten können Mitspieler ihn lenken, um Konkurrenz aus dem Spielfeld zu schießen. Tolles Geschicklichkeitsspiel mit Action.

Dies ist nur eine kleine Auswahl unserer Spiele. Die Leihfrist beträgt – wie bei Büchern – vier Wochen. Nutzen Sie die dunkle Jahreszeit für einen Spieleabend im Kreis der Familie oder mit Freunden. Gesellschaftsspiele sind auch eine wunderbare Gelegenheit für Großeltern, mit den Enkeln zu spielen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr | Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Ehrenamt in der Bücherei Mesum

Das Team der Bücherei St. Johannes Bapt. in Mesum besteht aus 25 Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter.
Sechs Mitarbeiterinnen bilden das Leitungsteam, das sich regelmäßig trifft, um die Anliegen und die weiteren Planungen der Bücherei zu besprechen.
All diese Engagierten sind zur Bewältigung der Aufgaben in der Bücherei notwendig, zumal das Zeitbudget für das Ehrenamt immer kleiner wird.

Wer Lust und Interesse hat, in unserem Team mitzuarbeiten, kann sich gerne in der Bücherei melden. Wir freuen uns!

Viele Aufgaben – viele Schultern
Sechs Stunden pro Woche hat die Bücherei geöffnet und die Ehrenamtlichen kümmern sich um die Ausleihe und Rückgabe der Medien. Zusätzlich wird im Jahr so manche Veranstaltung wie Lesungen, Bilderbuchkino oder die Buchausstellung angeboten – dafür werden viele Helfer benötigt.
Jeder im Team hat seine ganz speziellen Aufgaben, wie das Bestellen und Katalogisieren von Medien, das Einbinden von Büchern, Gestaltung und Pflegen der Homepage, Vorlesestunden und andere Veranstaltungen, EDV, Onleihe, Büchereiführungen, Medien sortieren u.v.m.

Teamarbeit
Öffnungszeiten, hohe Ausleihzahlen und Veranstaltungen gehören sicherlich zum Erfolg der Bücherei.
Das ist nur mit der Unterstützung des Teams möglich, darf aber auch nicht zur Last oder Belastung der MitarbeiterInnen werden.
Im Vordergrund der Büchereiarbeit soll immer der Spaß und die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit stehen.

DIE BÜCHEREI

St. Johannes Bapt.
Im Klosterhook 8
(neben dem Pfarrheim)
48432 Rheine-Mesum

Öffnungszeiten:

Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr
Montag	9.30 bis 10.30 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender in Mesum

Adventszeit… Auszeit… …vor der Haustür

Bereits zum sechsten Mal laden wir Sie auch in diesem Jahr vor Mesumer Haustüren zum ökumenischen, lebendigen Adventskalender ein.
Es haben sich erneut Gruppen, Nachbarn, Familien und Einzelpersonen gefunden, die bereit sind, vom 2. bis zum 21. Dezember an den Werktagen, jeweils um 18.30 Uhr ein „Adventsfenster“ zu öffnen. Hinter den Fenstern lassen sich Lieder, Geschichten, Schriftstellen, Gebete, Impulstexte entdecken.

2 Familie Thiede Moorstraße 55

3 Konfirmanden Samariter-Kirche

4 Team der Bücherei Bücherei im Klosterhook

5 Familie Elsner Nielandstraße 11a

6 Wohngruppe im Anni-Poll-Haus Dechant-Römer-Straße 30

7 Familie Stienemann Moorstraße 24

9 Schülergruppe Alexander-von-Humboldt-Schule

Nehmen Sie sich eine „Auszeit“ – ca. 20 Minuten –, um sich in Gemeinschaft auf das christliche Weihnachtsfest einzustimmen.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam durch die kommenden Wochen zu gehen und wünschen allen diese gute Erfahrung von „Auszeit“ im Advent.

Pfarrerin Britta Meyhoff
Annette Backenecker
(ev. Kirchengemeinde)

Barbara Overmeier
Gertud Helming
(kath. Kirchengemeinde)

10 Kommunionkinder Johannesschule

11 Nachbarn Räuberwald Finkenstraße

12 Familie Gehring Zum Ahlbrock 151

13 kfd-Team Familie Fischer Franziskusstraße 33

14 Kommuniongruppe Familie Schüring Industriestraße 141

16 Nachbarn Stickenhover Prozessionsweg

17 Familie Backenecker Feldhueshook 14

18 Familie Renger Hohe Heide Weg 23

19 Ev. Frauentreff Samariter-Kirche

20 Kommunio Finkenstraße 15

21 Gemeindeausschuss Mesum Pfarrheim

Gemeindecaritas Elte – Brücken verbinden

Die Gemeindecaritas Elte ist für Sie da, wenn Sie Hilfe benötigen. Sie bietet Unterstützung an und sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen für Ihre Anliegen und Probleme.

Angebote der Gemeindecaritas Elte
Fahrdienste: Arztbesuche, Behördengänge, Einkäufe, Spaziergänge, Kirchenbesuche.
Hausbesuche: Zuhören, Vorlesen, auch um pflegende Angehörige gelegentlich zu entlasten. Hilfe bei leichten handwerklichen Tätigkeiten. Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen und Sozialbehörden.

Weitere Aktionen der Gemeindecaritas Elte
Geburtstagsbesuche zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich.

Gottesdienste der Gemeindecaritas Elte für ältere Menschen der Gemeinde:
Regelmäßig im Mai findet nachmittags ein Gottesdienst in der Kirche St. Ludgerus in Elte und im Herbst ein Gottesdienst im Gemeindezentrum statt. Bei dem Herbstgottesdienst besteht auch die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen.

Im Anschluss an beide Gottesdienste erwartet die Besucher/-innen jeweils ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen zum geselligen Ausklang im Gemeindezentrum.

Haussammlungen finden zweimal im Jahr statt. Der Erlös ist für die karitative Arbeit in Elte bestimmt.

Dringend suchen wir Sammlerinnen und Sammler für überschaubare Bezirke in unserem Dorf.

Sie erreichen die Gemeindecaritas Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Die Gemeindecaritas Elte sucht weiterhin Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Wir freuen uns, wenn Sie interessiert sind und Kontakt zu uns aufnehmen.

Die Ehrenamtlichen setzen Zeichen und für sie gilt:
„Was sie können, ist unbezahlbar."

Dafür danken wir Ihnen.

Ansprechpartnerin
Ursula Löckemann
Telefon: 05975 1660
Ansprechpartner
Reinhold Kulücke
Telefon: 05975 93108

caritas

Gemeindecaritas Mesum

Vordere Reihe v.l.n.r.:
Anne Wolters, Cäcilia Bockholt-Renger, Monika Stienemann, Christiane Holthaus, Irene Kaiser.
Hintere Reihe:
Martina Hüls, Magdalena Fricke und Barbara Overmeier.

Die Arbeit geht ihnen nie aus. Seit dem Frühjahr diesen Jahres arbeiten acht Frauen Hand in Hand mit vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern im Team der Gemeindecaritas Mesum. Sie helfen Bedürftigen, organisieren zahlreiche karitative Aktionen und sind eigentlich immer da, wenn Hilfe benötigt wird – stets mit dem Ohr am Menschen. Das Aufgabenspektrum ist dabei breit gestreut. Hier ein kurzer Überblick des Engagements der Gemeindecaritas Mesum.

- Offenes Ohr
- IG Menschen mit Behinderung
- Kleiderkammer
- Tag der Krankensalbung
- Weihnachtsgrüße und Besuch der Langzeitkranken
- Weihnachtspäckchen für Kinder und Familien in Zusammenarbeit mit der Aktion „Pakete mit Herz" der MV und der Sterneaktion der Landfrauen
- Vernetzung auf Pfarrei- sowie Dekanatsebene und auch mit dem Runden Tisch der Flüchtlingshilfe
- Konkrete Einzelhilfe und Unterstützung für bedürftige Menschen

Ansprechpartnerin
Irene Kaiser
Pastoralreferentin
Telefon: 05975 929057
E-Mail: kaiser-i@bistum-muenster.de

Jegliche Aktivitäten der Gemeindecaritas Mesum werden durch Spenden finanziert. Der größte Teil dieser Spenden kommt aus den Haussammlungen im Advent, die dankenswerterweise von den Mitarbeiterinnen der Kfd übernommen werden.

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Kfd Elte

Kfd Elte

Liebe kfd – Frauen,
Liebe Frauen in Elte,

die kfd-Elte formiert sich gerade neu. Wie Ihr wisst hatten wir einige Wechsel im Team, sodass wir uns erst wieder neu orientieren müssen. Auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank an Anne Antemann (Kassenführung) und Ute Meier (Schriftführung), die uns in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ute bleibt uns als Beisitzer erhalten, die Schriftführung übernimmt Andrea Bertke und für die Kassenführung wird es im nächsten Jahr eine neue Mitarbeiterin geben. Wir sind also auf einem guten Weg.
Unsere Events, wie die Pot-Luck-Party im Gemeindezentrum (GMZ), die Allerseelenwallfahrt nach Telgte und die Einstimmung auf den Advent am 29.11.2019 im GMZ sind beim Erscheinen dieses Pfarrbriefes wahrscheinlich schon vorbei. Vor uns liegt am 14. und 15.12.2019 das gemeinsame Cafè mit den Landfrauen anlässlich des Weihnachtsbaummarktes. Dazu bitten wir die Elteraner Frauen wieder um Kuchenspenden. Der Erlös geht wie immer an gemeinnützige Institutionen (siehe Presse).
Für das nächste Halbjahr gibt es schon einige Programmvorschläge wie z. B. eine Winterwanderung oder ein historischer Rundgang in Rheine, eine Halb-Tagesfahrt mit Mesum und Hauenhorst gemeinsam, eine Walking-Bibliothek usw. Lasst euch also überraschen. Infos dazu findet Ihr in den Schaukästen, in der Tageszeitung oder auf unseren Terminlisten. Fest stehen schon der Weltgebetstag am 06.03.2020 in Hauenhorst und am 18.03.2020 der Einkehrtag im Gertrudenstift, Rheine in Begleitung von unserer Pastoralreferentin Irene Kaiser. Ein ganz besonderer Termin ist die 125-Jahr-Feier der kfd-Mesum am 23.08.2020 beginnend mit einem Gottesdienst für alle.

Wie in der Presse zu lesen und zu hören ist gibt es zurzeit große Themen, die die kfd-Frauen in allen Ebenen beschäftigen.

Das Purpurkreuz ist unser Symbol für unsere Forderung nach einer geschlechtergerechten Kirche.
Es geht darum, den Frauen in der Kirche eine Stimme zu geben, nicht um das vielfältige Ehrenamt, sondern um Mitbestimmungs- und Mitentscheidungsrechte und um den Zugang zu kirchlichen Ämtern, der Frauen bislang verwehrt bleibt.

In diesem Sinne und im Sinne des „Friedens für die Welt“ wanderten wir mit vielen anderen kfd-Verbänden von Brochterbeck nach Tecklenburg. Es war ein tolles Erlebnis mit Frauen allen Alters zu singen zu beten und über den Frieden zu sprechen. Fazit: „Jeder muss bei sich anfangen.“ Warum spreche ich nicht mal wieder mit meiner Nachbarin, auch wenn ich mit ihr nicht so gut klarkomme? Warum biete ich der älteren Dame in unserer Straße nicht meine Hilfe an? Es gibt so viele Möglichkeiten im Kleinen.
Einige örtliche kfd-Verbände haben sich an der Aktion Maria 2.0 beteiligt. Besonders stark engagierte sich die Pfarrei Herz-Jesu in Rheine. Jeder kann mitmachen. Es gibt immer wieder Aufrufe in der Tageszeitung.
Hoffentlich bewegt sich nun endlich etwas in der katholischen Kirche. Profitieren würden am Ende alle.

Das kfd-Team wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Irmlind Rickermann

TAG DER EHEJUBILÄEN

Samstag, 23. Mai und Samstag, 26. September 2020
St.-Paulus-Dom Münster

Gemeinsam mit anderen Jubelpaaren können Sie Ihrem Jubiläum auf besondere Weise Tiefe und Heiterkeit verleihen und Gott für das Geschenk Ihrer Ehe danken. Deshalb lade ich Sie herzlich zum Tag der Ehejubiläen nach Münster ein.
Ihr Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Anmeldungen und weitere Informationen
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Telefon: 0251 495-553 (nur vorm.)
E-Mail: familien@bistum-muenster.de

ICH BIN MIT EUCH ALLE TAGE (MT 28,20)

Ein Begegnungstag für Hinterbliebene

Samstag, 19. September 2020
St.-Paulus-Dom Münster

Der Tod des geliebten Partners kann das Leben auf den Kopf stellen. Trauer, Schmerz, Einsamkeit und Unverständnis drohen, alle Hoffnung zu überlagern. Bringen Sie Ihre Gedanken und Gefühle vor Gott und lassen Sie sich in der persönlichen Segnung Gottes Weggeleit und Hoffnung zusprechen. „Ich bin mit Euch alle Tage Eures Lebens“ ist eine Einladung, dem Leben zu trauen und sich von Gottes Liebe tragen zu lassen.
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Weitere Informationen
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Frau Korste
Rosenstraße 16, 48143 Münster
Telefon: 0251 495-567
E-Mail: begegnungstag@bistum-muenster.de

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

VERBUND
der Kindertageseinrichtungen
St. Johannes der Täufer - Rheine

Der KiTa-Verbund wünscht allen eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Verbundfest

Der Verbund der Kindertageseinrichtung St. Johannes der Täufer veranstaltet am 18.09.2020 das Verbundfest 2020.
Voraussichtlicher Veranstaltungsort ist die „Hasenhöhle“ in Mesum.
Hierzu laden der KiTa-Verbund, die Elternvertreter und Fördervereine herzlich alle Familien, Kinder und Interessierte unserer Kirchengemeinde ein.

18. September 2020
14.30 – 17.30 Uhr

Vor Ort finden Besucher ein buntes Rahmenprogramm für unsere jungen Gäste. Verpflegung und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden.

Baumaßnahme St. Ludgerus Elte

Der Anbau der dritten Gruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Lebensjahren an der KiTa St. Ludgerus ist abgeschlossen. Ab dem 01.08.2019 bietet die KiTa St. Ludgerus als dreizügige Kindertageseinrichtung nun Platz mit bis zu 53 Plätzen für Kinder „über drei Lebensjahren“ und zwölf Plätze für Kinder „unter 3 Lebensjahren“. In allen Kindertageseinrichtungen unseres Verbunds wird zudem „inklusiv“ gearbeitet. Das bedeutet die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen wie z.B. Sprachauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen, Behinderungen). In jeder Kindertageseinrichtung können bis zu vier Kinder mit einer Beeinträchtigung oder einer Entwicklungsverzögerung in einer altersgerechten Gruppe integriert werden.
Aktuell werden die letzten Arbeiten am Außengelände zum Abschluss gebracht, so dass davon auszugehen ist, das an der KiTa St. Ludgerus zum 31.12.2019 alle baulichen Arbeiten beendet sind.

Gemeindepartnerschaft Our Lady of Lourdes, Yendi

Nach den Besuchen unserer Ghanaischen Partner anlässlich des Katholikentages in Münster im Mai 2018 und den Besuchen in Yendi im Frühjahr diesen Jahres haben sich drei Projekte für unsere Partnergemeinde als besonders wichtig herausgestellt und sollen deswegen hier noch einmal vorgestellt werden:

Licht für Yendi

Da es abends in Ghana gegen 18.00 Uhr bereits dunkel wird, können in Regionen ohne Stromversorgung die Abendstunden nicht effektiv genutzt werden. Hier sind die Solar-Lampen eine große Hilfe. Dieses Projekt läuft schon seit 2015 mit großem Erfolg. Familien in der Partnergemeinde erhalten zunächst eine Solar-Lampe als Leihgabe. Diese bezahlen sie nach und nach mit dem Geld, das sie nun an Batterien, Kerzen oder Petroleum sparen. Ist die Lampe bezahlt, kann die nächste Familie eine Lampe erhalten, so dass durch eine finanzierte Lampe mehrere Familien mit Lampen versorgt werden können. Dieses ist ein Projekt „von Frauen für Frauen“, da es von verschiedenen Frauengruppen in Yendi organisiert wird und sich an die Frauen richtet.
Die Erfahrungen mit den Solar-Lampen sind sehr positiv. In Berichten wurden besonders folgende Aspekte genannt: Es bleibt mehr Zeit für die Haushaltsführung, Kinder können abends die Hausaufgaben machen, es gibt Zeit für Heimarbeit und damit die Möglichkeit das Familieneinkommen aufzubessern ...

Wasserprojekt

Dass die Verfügbarkeit von Wasser das dringlichste Problem in Yendi ist, konnte die Besucherdelegation im April diesen Jahres hautnah erfahren: Die Regenzeit ließ lange auf sich warten. Die Brunnen waren trocken und die öffentliche Wasserversorgung war zusammengebrochen, so dass sich die Bevölkerung mit Wasser über Tankwagen versorgen musste. Dieses Wasser wurde aus Flüssen im (regenreicheren) Süden des Landes gepumpt und von kommerziellen Anbietern über Tankwagen an die Bevölkerung verkauft. Wir haben die Wasserfässer an den Straßen und auch den Vorratsbehälter am Gemeindehaus gesehen und waren schockiert. Es war eine schlammige, teilweise übel riechende Brühe darin. Von Trinkwasser kann nicht die Rede sein! Deshalb ist der Wunsch der Partnergemeinde nach einem tieferen Brunnen, der auch zum Ende der Trockenzeit noch Wasser führt sehr nachvollziehbar.
Im Ort Kulkpeni, soll dieser Brunnen gebohrt werden. Der Brunnen soll zunächst die Bevölkerung sicher mit sauberem Wasser versorgen. Außerdem soll Trinkwasser in den dort üblichen Beuteln abgefüllt und verkauft werden. Auf diese Weise hat die Gemeinde neben der Wasserversorgung eine kleine Einnahmequelle.

Wegen der Dringlichkeit einer sicheren Wasserversorgung wurde das Bibliothek-Projekt zunächst zurückgestellt.

Das Yendi-Partnerschaftskomitee ist für jede Unterstützung dankbar. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Thorsten Karla oder an Pastor Hüwe.

Während eines Empfangs in einer Außenstation berichtet eine Mutter von den Erfahrungen mit der Solar-Lampe

Tankwagen lieferten schmutziges Flusswasser zu hohen Preisen

Unterstützung der Prayer Leader (Gebetsleiter)

Zu unserer Partnergemeinde gehören neben dem zentralen Ort Yendi zahlreiche Außenstationen, die von den drei Priestern mitbetreut werden. Diese können aber nicht jede Woche jede Außenstation besuchen und so findet in einigen Dörfern manchmal nur alle paar Wochen eine Eucharistiefeier statt. Hier spielen die sechs Prayer Leader der Gemeinde eine wichtige Rolle. Sie leiten in den Dörfern ehrenamtlich wöchentliche Wortgottesdienste und Gebetszeiten (z.B. auch tägliche Rosenkranzgebete im Oktober). Mit ihrem Dienst sichern die Gebetsleiter auch den Fortbestand der Glaubensgemeinschaften, da viele Religionsrichtungen und auch Sekten Mitglieder werben.
Das Partnerschaftskomitee in Yendi hat uns gebeten, diese sechs Prayer Leader mit 20 € pro Monat zu unterstützen, um anfallende Kosten (z.B. für Benzin) zu decken und die Motivation der Gebetsleiter zu fördern. Wir haben entschlossen, diese Hilfe zu leisten und tragen diese Kosten seit Juni 2019. Es wäre allerdings schön, wenn wir in unserer Gemeinde Paten finden, die bereit sind einen der Gebetsleiter regelmäßig (ggf. auch mit einem Teilbetrag) zu unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Hüwe.

Im Rahmen der Osterfeierlichkeiten trafen wir Barnabas Jagri, einen der Prayer Leader

„Dionysius goes Elphi“

...ein Orgelkonzert zum Jubiläum der Stadtkirche St. Dionysius

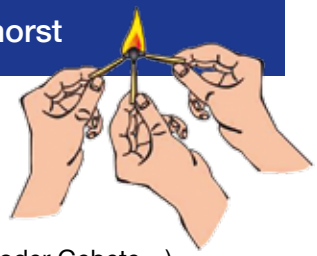
Im Jahr 2020 begeht die Pfarrgemeinde St. Dionysius den 500sten Jahrestag der Fertigstellung der Markt- und Stadtkirche St. Dionysius. Neben zahlreichen Aktionen im Laufe des Jubiläumsjahres, gibt es auch eine ganz besondere Aktion, die wir gerne auch allen in St. Johannes der Täufer vorstellen möchten. Die Veranstaltung trägt den Titel „Dionysius goes Elphi“. Es handelt sich dabei um ein Orgelkonzert in der erst jüngst fertiggestellten Elbphilharmonie mit der Titularorganistin Iveta Apkalna.
Die Pfarrei St. Dionysius vertreibt Eintrittskarten für dieses besondere Konzert im Jubiläumsjahr.
Die Preiskategorien für das Konzert mit Frau Iveta Apkalna in der Elbphilharmonie in Hamburg am 27. Juni 2020 um 23.00 Uhr sind wie folgt:

Kategorie I – 55 €
Kategorie II – 49 €
Kategorie III – 39 €
Kategorie IV – 29 €
Kategorie V – 15 €

Im Kartenpreis inbegriffen ist der Besuch der Plaza der Elbphilharmonie. Die Besuchsmöglichkeit beginnt um 21.00 Uhr, also zwei Stunden vor dem Konzert.

Die Pfarrei St. Dionysius vertreibt dazu die Konzertkarten. Es gibt jedoch auch ein auf dieses Ereignis abgestimmtes Angebot der Firma Höffmann Touristik aus Vechta, die für den Preis von 33,– € einen Bustransfer – direkt vor und nach dem Konzert – oder je nach Bedarf auch mit Tagesaufenthalt oder Hotelübernachtungen anbieten. Die Busfahrt oder die Hotelübernachtungen werden nicht über die Pfarrei vermittelt.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Pfarrgemeinde St. Dionysius:
www.dionysius-rheine.de

Lebendiger Adventskalender in Hauenhorst



Liebe Gemeinde,
seit vielen Jahren hat nun der „lebendige Adventskalender“ in Hauenhorst Tradition; auch in diesem Jahr möchten wir ihn wieder durchführen und Sie herzlich hierzu einladen.
Es haben sich erneut Familien und Gruppierungen gefunden, die bereit sind, an einem Dezemberabend (Montag – Donnerstag um 18:30 Uhr) ein „Adventsfenster“ zu gestalten und zu sich nach Hause einzuladen.
Diese kleinen „Adventauszeiten“ dauern in der Regel nicht länger als 20 Minuten; Sie dürfen sich auf viele verschiedene Formen und Gestaltungen freuen, denn Vorgaben gibt es keine (Lieder, Geschichten, Meditationen, Bibelstellen oder Gebete…).
Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für die Gastfreundschaft und ihren Beitrag an einer lebendigen Gemeinde herzlich bedanken und wünsche uns, dass wir nicht nur zu diesen Zeiten dem vorweihnachtlichen Stress entkommen, sondern uns auf das größte Geschenk („ohne Papier und Schleife“) freuen können – die Ankunft unseres Herrn!
Für den Gemeindeausschuss Hauenhorst
Christian Smit

Datum	Tag	Uhrzeit	Name/Gruppe	Adresse
02.12.	Montag	18:30 Uhr	KiTa Hauenhorst	KiTa (Kirchstraße 8)
03.12.	Dienstag	18:30 Uhr	Marienschule	Hauptstraße 29
04.12.	Mittwoch	18:30 Uhr	Kommuniongruppe	DiBo
05.12.	Donnerstag	18:30 Uhr	Familie Vosgröne	Violinenweg 72
09.12.	Montag	18:30 Uhr	Gruppenleiterrunde MG	DiBo
10.12.	Dienstag	18:30 Uhr	Kommuniongruppe	DiBo
11.12.	Mittwoch	18:30 Uhr	Projektchor	DiBo
12.12.	Donnerstag	18:30 Uhr	Neue Messdiener	Kirche
16.12.	Montag	18:30 Uhr	Fam. Simon	Vennweg 2
17.12.	Dienstag	18:30 Uhr	Fam. Smit	Hessenweg 48
18.12.	Mittwoch	18:30 Uhr	Fam. Koopmeiners	Eichendorfstraße 19
19.12.	Donnerstag	18:30 Uhr	Fam. Kösters	Erlenstraße 8
23.12.	Montag	18:30 Uhr	N. N. *	

* Die noch fehlenden Daten werden über das Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Statistik 2018/2019
01.11.2018 – 31.10.2019

2 **Wiederaufnahmen**
Wir freuen uns über die Rückkehr in die Gemeinschaft.

74 **Taufen**
Wir gratulieren den Familien hiermit nochmals ganz herzlich.

93 **Verstorbene**
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

55 **Kirchenaustritte**
Wir bedauern diese Entscheidung.

31 **Trauungen**
Wir gratulieren den Paaren, die in unserer Pfarrgemeinde getraut wurden, nochmals ganz herzlich.

4 **Silberhochzeiten**
Auch den Ehepaaren, die ihre Silberhochzeit feiern konnten, gratulieren wir nochmals ganz herzlich.

11 **Goldhochzeiten**
Herzliche Glückwünsche auch an unsere Paare, die auf 50 gemeinsame Jahre zurückblicken können.

1 **Diamanthochzeit**
Zu 60 gemeinsamen Jahren gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich.

2 **Eiserne Hochzeiten**
Auch zu 65 gemeinsamen Jahren als Ehepaar unsere herzlichsten Glückwünsche.

Neues Angebot für Menschen mit Demenz
und deren Angehörigen in der Kapelle des Mathias-Stifts

Seit einiger Zeit finden im Altenheim Mathias-Stift in Mesum Gottesdienste für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen statt. Warum?
Demenziell erkrankte Menschen lassen in ihren kognitiven Fähigkeiten nach, bleiben aber in ihrem Wesen erwachsen. Sie können sich oft nicht mehr mit Sprache verständigen, tragen aber wie einen Schatz tiefverwurzelt alte Lieder und Gebete in sich. Ihre Kommunikation über Mimik und Gestik ist häufig eingeschränkt, sie reagieren aber auf das, was sie emotional anspricht und berührt. Ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen setzt genau an diesem Krankheitsbild an: Der Gottesdienst dauert etwa 20 Minuten. Die Sprache im Gottesdienst ist einfach und leicht verständlich. Durch altvertraute Gebete und Lieder, aber auch durch mitgebrachte Symbole, werden die Betroffenen ganzheitlich angesprochen. Sie werden angeregt mitzubeten und mitzusingen und Freude zu empfinden. Im Gottesdienst wird für sie und für ihre Angehörigen erfahrbar, dass sie so sein können, wie sie in ihrer Erkrankung sind. Deshalb schließt jeder Gottesdienst mit einer Einzelsegnung.
Auch in der Gemeinde leben demenziell erkrankte Menschen, die von Angehörigen zuhause betreut und gepflegt werden. Diese möchten wir ausdrücklich zur Teilnahme am Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in unser Haus einladen.
Die Gottesdienste finden jeweils in der Kapelle des Mathias-Stiftes statt am:

Freitag, 20.12.2019, 16.00 Uhr:
„Nicht einfach nur warten“
Freitag, 21.02.2020, 16.00 Uhr:
„Heiterkeit, die von Gott kommt“
Freitag, 24.04.2020; 16.00 Uhr:
„Frühlingserwachen – ein Gottesdienst zur Osterzeit“
Freitag, 19.06.2020, 16.00 Uhr:
„Unsere Sonne Jesus Christus“

Nach jedem Gottesdienst besteht bei einem Stehkaffee Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.
Wir freuen uns, wenn viele demenziell Erkrankte aus unserem Haus und aus der Gemeinde mit ihren Angehörigen bei den Gottesdiensten dabei sein können.
Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen für das Weihnachtsfest,
Nicole Tietmeier, Einrichtungsleitung
Sigrid Brinker, Seelsorgerin im Mathias-Stift

Wir wünschen allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer eine besinnliche und ruhige Adventszeit mit viel Zeit und Muße für die Dinge, die jedem Einzelnen wichtig sind.

Das Redaktionsteam

Wir kommen wieder im Sommer 2020 und freuen uns auf Bilder, Texte und Berichte für den Johannesbrief im Juni 2020.

Impressum

Herausgeber:	Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Rheine Rheiner Straße 13, 48432 Rheine Telefon: 05975 92900, Fax: 929010
E-Mail:	stjohannes-rheine@bistum-muenster.de
Internet:	https://johannes-der-taeufer-rheine.de
Verantwortlich:	Pfarrer Thomas Hüwe
Redaktion:	Gertrud Helming, Barbara Overmeier, Monika Schnellenberg, Claudia Schierloh, Monika Pohlkamp, Ingrid Rennemeier, Lynn Kraft
Druck:	Lammert Druck GmbH, Hörstel-Riesenbeck Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier
Auflage:	6.100 Stück
Ausgabe:	15. Ausgabe · Advent/Weihnachten 2019

Der nächste Pfarrbrief wird zum **12. Juni 2020** erscheinen.
Redaktionsschluss für den Johannesbrief ist der 1. Mai 2020.
Für Anregungen und offene Kritik ist das Redaktionsteam dankbar.

Bilder und Copyright: S. 7: Hermann Willers, **S. 22:** www.pixabay.com – OpenClipart-Vectors, **S. 25 (1 und 2):** Dombauarchiv Köln, Matz und Schenk, **S. 25 (3):** Dombauverwaltung, **S. 29 (unten):** www.pixabay.com – Alexas_Fotos, **S. 38 (oben):** www.pixabay.com – OpenClipart-Vectors, **S. 45:** www.pixabay.com – PublicDomainPictures, **S. 54:** www.pixabay.com – Andi_Graf, **S. 55:** Factum/ADP, **Rückseite:** www.pixabay.com – cocoparisienne, alle weiteren Bilder: Eigenbestand

Datum	Uhrzeit	Aktion	Veranstaltungsort
30.11.2019 01.12.2019	14.00 – 18.00 Uhr 11.00 – 18.00 Uhr	Missionsbasar	Pfarrheim Mesum
30.11.–01.12.2019		Stand zum Projekt des Pfarreirates zum Thema „Laudato si“	Weihnachtsmarkt Mesum
03.12.2019	6.00 Uhr	Frühschicht der Messdiener	Hauenhorst
05.–08.12.2019		Apfelsinenaktion	Elte
07.12.2020	15.00 Uhr 17.30 Uhr	Kolpinggedenktag: Treffen Gottesdienst	DiBo Hauenhorst
08.12.2019	6.00 Uhr	Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim	Mesum
14.12.2019		Bücherflohmarkt köb Elte	Bücherei Elte
14.–15.12.2019		Weihnachtsbaummarkt	Splenterkotten, Elte
19.–22.12.2019		Apfelsinenaktion	Elte
20.12.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit Demenz	Mathias-Stift Mesum
22.12.2019	17.00 Uhr	Adventsmusical Kinder- und Jugendchor	Hauenhorst
27.12.2019	17.30 Uhr	Offenes Weihnachtssingen – Spenden für Projekt „Orgel Elte“	Hauenhorst
29.12.2019		Orgelkonzert – Weihnachtskonzert Blockflötenspiel Kreis Herz Jesu	St. Ludgerus, Elte
04.01.2020		Sternsingeraktion	Elte
04.01.2020		Sternsingeraktion	Hauenhorst
05.01.2020		Sternsingeraktion	Mesum
11.01.2020		Tannenbaumaktionen	in allen Gemeinden
12.01.2020	9.30 Uhr	Neujahrsempfang	Hauenhorst
18.01.2020	14.30 Uhr 17.30 Uhr	Firmung	Pfarrkirche Mesum

TERMINE

Datum	Uhrzeit	Aktion	Veranstaltungsort
28.01.2020	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Christoph Hegge im Rahmen der Visitation	Mesum
14.02.2020	19.00 Uhr	Valentinstag – Segnung aller Liebenden	Mesum
21.02.2020	16.00 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit Demenz	Mathias-Stift Mesum
26.02.2020	9.00 Uhr	Aschermittwoch	Elte
26.02.2020	15.00 Uhr	Aschermittwoch	Hauenhorst
26.02.2020	19.00 Uhr	Aschermittwoch	Mesum
06.03.2020	15.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Hauenhorst
10.03.2020	14.30 Uhr	Tag der Krankensalbung	DiBo Hauenhorst
21.03.2020	14.00 Uhr	(R)Auszeit für die Seele	Pfarrhaus Mesum
22.03.2020	15.30 Uhr	Ludgerustreffen	Elte
26.03.2020	19.00 Uhr	Patronatsfest	Elte
27.03.2020	15.00 Uhr	Krankensalbung	Pfarrheim Mesum
29.03.2020	19.00 Uhr	Fastenessen	Mesum
05.04.2020	11.00 Uhr	Palmsonntag	Hauenhorst
09.04.2020	20.00 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlsfeier	Hauenhorst
10.04.2020	10.00 Uhr	Kreuzwege	in den Gemeindeteilen
10.04.2020	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Elte
11.04.2020	20.00 Uhr	Osternachtsfeier	Elte
12.04.2020	6.00 Uhr	Auferstehungsfeier	Hauenhorst
24.04.2020	16.00 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit Demenz	Mathias-Stift Mesum
26.04.2020	10.00 Uhr	Erstkommunion	Elte
01.05.2020		Redaktionsschluss Johannesbrief	
02.05.2020	14.30 Uhr	Erstkommunion	Mesum
03.05.2020	10.00 Uhr	Erstkommunion	Mesum

Terminübersicht für die Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer Rheine 2019/2020

TERMINE

Datum	Uhrzeit	Aktion	Veranstaltungsort
09.05.2020	14.00 Uhr	Evangelische Konfirmation	Samariter-Kirche, Mesum
09.05.2020	14.30 Uhr	Erstkommunion	Hauenhorst
10.05.2020	10.00 Uhr	Evangelische Konfirmation	Samariter-Kirche, Mesum
10.05.2020	10.00 Uhr	Erstkommunion	Hauenhorst
14.05.2020		Seniorengottesdienst Caritas	Elte
16.05.2020	6.00 Uhr	Flohmarkt Mesum	Alexander-von-Humboldt-Schule
23.05.2020		Tag der Ehejubiläen	Münster
11.06.2020		Fronleichnamsprozession	Elte
19.06.2020	16.00 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit Demenz	Mathias-Stift Mesum
21.06.2020		Hagelprozession	Hauenhorst
24.06.2020	19.00 Uhr	Patronatsfest	Mesum
28.06.–12.07.2020		Kleines Zeltlager, Mesum	
12.–20.07.2020		Großes Zeltlager, Mesum	
02.07.2020	19.00 Uhr	Patronatsfest	Hauenhorst
04.–11.07.2020		Zeltlager Elte	
21.–24.07.2020		Kleines Zeltlager, Hauenhorst	
24.07.–07.08.2020		Großes Zeltlager, Hauenhorst	
23.08.2020	10.00 Uhr	125 Jahre kfd Mesum	
12.–13.09.2020		Telgter Wallfahrt	
17.09.2020		Kranken- und Seniorentag	Elte
18.09.2020	14.30 – 17.30 Uhr	Verbundfest der Kitas	
19.09.2020		Begegnungstag der Hinterbliebenen	Münster
26.09.2020		Tag der Ehejubiläen	Münster

Titelseite 1
Gebet für den Sydonalen Weg 2
Vorwort von Pfarrer Thomas Hüwe 3–4
Bericht aus dem Pfarreirat 5–6
Interreligiöser Dialog in Rheine 7
Das Projekt: Laudato si 8–9
Berichte von Seelsorgern aus der Gemeinde 10–11
Gebet 11
Alternative Christmette 12
Adveniat 2019 13
Sternsingeraktion 2020 14
Einladung zum Neujahrsempfang 2020 15
Firmung 2020 16
(R)Auszeit für die Seele 17
kfd Hauenhorst/Catenhorn 18
Meditatives 19
Erstkommunion 2020 20–21
Aktionen des Pfarreirats 22
Seniorenmessdiener 23
Karl Döcker 24
kfd Mesum 25–26
Fairtrade-Nikolaus-Verkauf 27
Apfelsinenaktion in Elte 27
Aktionen für die Orgel in Elte 28–29
Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrgemeinde 30
Unsere Pfarrbüros 31
Gottesdienste und Angebote für die Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrgemeinde 32–33
Sprechzeiten und Kontaktdaten unserer SeelsorgerInnen 34
Kinderkirche 35
Familiengottesdienste 2019/2020 36
Erfolgreiche Konzerte für die Orgel in Elte 37
Messdiener Hauenhorst/Catenhorn 38–39
Bücherei Elte 40–41
Bücherei Mesum 42–43
Ökumenischer Lebendiger Adventskalender in Mesum 44–45
Gemeindecaritas Elte 46
Gemendecaritas Mesum 47
kfd Elte 48–49
Tag der Ehejubiläen 50
Begegnungstag für Hinterbliebene 50
Neues aus dem Kita-Verbund 51
Gemeindepartnerschaft Our Lady of Lourdes, Yendi 52–53
„Dionysius goes Elphi“ 54
Lebendiger Adventskalender in Hauenhorst 55
Statistik 56
Neues Angebot für Menschen mit Demenz 57
Grußwort vom Redaktionsteam 58
Impressum 58
Terminübersicht für die Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer 2019/2020 59–61
Inhaltsverzeichnis 62
Abschlussblatt 64

Gib nie auf. Manchmal öffnet der letzte Schlüssel die Tür.

St. Johannes der Täufer in Rheine

Pfarrkirche St. Johannes Bapt. · Mesum
Gemeindekirche Mariä Heimsuchung · Hauenhorst
Gemeindekirche St. Ludgerus · Elte

15. Ausgabe · JOHANNESBRIEF · Advent/Weihnachten 2019